

SÖDING-ST. JOHANN

GEMEINDEZEITUNG



Schöne Ferien!



Liebe Gemeindebewohnerinnen, liebe Gemeindebewohner, liebe Jugend!



Zu Beginn der Sommerferien darf ich wieder über das **aktuelle Gemeindegesehnen** berichten und ganz allgemein feststellen, die letzten Monate hatten es in sich. Durch den **Spätfrost**, verstärkt durch den Schneefall, waren enorme Schäden zu verzeichnen, was vor allem für die Wein- und Obstbauern verheerend war und ist.

Die **Britten** haben mit Mehrheit für einen EU-Austritt (Brexit) gestimmt. Die Austrittsbefürworter haben es aber anscheinend doch nicht so eilig und wie man vermuten kann, wollen sie sich auch jetzt noch einige Zuckerl bzw. Vorteile herausholen, weil anscheinend doch die Nachteile bei einem tatsächlichen Austritt überwiegen.

Die **Bundespräsidentenstichwahl** hat ein Ergebnis gebracht und die Wahl wurde angefochten, weil die Wahlordnung bezüglich Auszählung der Briefwahlstimmen bei einigen Bezirkswahlbehörden nicht eingehalten wurde. Nun liegt das Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes vor und es muss die Bundespräsidentenwahl Anfang Oktober wiederholt werden. Hier muss man ganz klar feststellen, dass es keine Verfehlungen bei den Gemeindegewahlbehörden gegeben hat. Man kann aber auch festhalten, dass mit dem verfrühten Beginn der Öffnung der Briefwahlkuverte bzw. der Auszählung keine Fälschungsabsicht feststellbar war. Vielmehr hat man den Auszählungsvorgang beschleunigen wollen und weil es auch schwierig ist, montags genügend Wahlbeisitzer, welche von den politischen Parteien entsandt werden, für diesen ehrenamtlichen Dienst zu gewinnen. Wenn

jetzt verschiedene Vorschläge für Änderungen bei der Wahlordnung vorgebracht werden, so ist es schon sinnvoll darüber zu diskutieren, aber grundsätzlich reicht es, wenn die rechtsgültige Wahlordnung auch in den Bezirkswahlbehörden einfach eingehalten wird.

Bei den laufenden **Finanzausgleichsverhandlungen** zwischen Bund, Ländern und Gemeinden gibt es keinen Fortschritt und wie ja bereits mehrmals berichtet, sind die Steirischen Gemeinden, von Graz bis zur kleinsten Gemeinde, finanziell wesentlich benachteiligt gegenüber anderen Gemeinden der westlichen Bundesländer und der Bundeshauptstadt Wien. Umso wichtiger ist es, dass unsere Verhandler hier konsequent die Interessen der Steiermark vertreten. Die **Registrierkassenpflicht** hat viele Diskussionen und Verunsicherungen ausgelöst. Nun wurden im Ministerrat einige Erleichterungen beschlossen, damit vor allem die ehrenamtlichen und gemeinnützigen Vereine weiterhin mit ihren Aktivitäten sich größtenteils selbst finanzieren können.

Wie in den letzten Gemeindezeitungen berichtet und auch bekannt ist, sind in zwei Wohnobjekten in unserer Gemeinde **Asylwerber** wohnhaft und die Zahl schwankt zwischen 65 und 70 Personen. Im Haus Kathy in Köppling, wo sich seit November 2014 Asylwerber befinden, funktionierte das Zusammenleben trotz verschiedener Nationalitäten von Anfang an recht gut. Im Haus der Lebenshilfe in Söding ist auch eine größere Anzahl von Jugendlichen untergebracht und hier hat es bei der letzten Zuweisung von Jugendlichen vor einigen Monaten enorme Probleme gegeben, worüber ich ausführlich berichtet habe. Diese Jugendlichen befinden sich nicht mehr im Haus der Lebenshilfe und jetzt ist auch hier, laut Rückmeldung der Betreuungsverantwortlichen der Lebenshilfe, Ruhe eingeleitet. Die Jugendlichen werden zum Teil in einer Vorbereitungsklasse für Sozialberufe in Graz und im Haus der Lebenshilfe unterrichtet. Einige Kinder besuchen die Volksschule in Söding und die Neue Mittelschule in Mooskirchen und von den Schuldirektoren gibt es positive Rückmeldungen. Die Maßnahmen, welche die Österreichische Bundesregierung gemeinsam mit anderen

Nationen getroffen hat, haben dazu geführt, dass weit weniger Asylwerber nach Österreich kommen. Was auch wichtig ist, weil wir in Österreich, neben Deutschland und Schweden gegenüber anderen EU Staaten eine weit höhere Anzahl an Flüchtlingen bereits aufgenommen haben. Außerdem müssen erst einmal die Asylanträge vom vergangenen Jahr erledigt und all jene, die Asylstatus bekommen, auch möglichst gut integriert werden. Eine Voraussetzung dafür ist das Erlernen der deutschen Sprache und möglichst rasch einen Arbeitsplatz zu finden, was aber bei der angespannten Arbeitsmarktlage nicht leicht ist. Dafür werden jetzt verstärkt Bemühungen vom Land und Bund unternommen.

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses, eine **Flächenwidmungsplanrevision** durchzuführen, wurden in den letzten Wochen 55 Änderungswünsche für Baulandausweisungen eingebracht. Diese werden nun von unserem Raumplaner bearbeitet und in weiterer Folge im Raumordnungsausschuss der Gemeinde behandelt. Aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen können wir mit Sicherheit nicht alle Änderungswünsche berücksichtigen und ich darf jetzt schon um Verständnis dafür ersuchen.

Wie ja bekannt ist, planen wir unser **neues Gemeindeamt** neben dem neuen Parkplatz der Tortenkomponisten/Sparkasse zu errichten. Dieses Projekt kann nur mit Unterstützung von Bedarfszuweisungsmitteln finanziert werden. Das Land Steiermark hat einen Architekten beauftragt, welcher nun nach unseren Vorgaben, ein Nutzungskonzept für das ca. 4000m² große Grundstück erstellt hat. In einem ersten Modul könnten das Gemeindeamt und die Polizeiinspektion untergebracht werden. Weitere Räumlichkeiten z.B. für eine Apotheke, Arztpraxis oder andere Büros wären möglich. Weiters wurde untersucht, ob auch ein neuer Festsaal mit einer Größe von ca. 500 Besucherplätzen mit Nebenräumen und Ringertrainingsräume möglich wären. Grundsätzlich ist dies zwar möglich, aber es hat sich gezeigt, dass die dafür erforderlichen Parkmöglichkeiten nicht vorhanden wären und es auch schon aufgrund der

Grobkostenschätzungen wahrscheinlich nicht finanzierbar ist. Das Ergebnis dieser Projektstudie wurde nun an die zuständige Abteilung, A7, der Stmk. Landesregierung zur Prüfung weitergereicht. Danach wird es mit unserem zuständigen politischen Referenten LH Hermann Schützenhöfer ein Fördergespräch geben und in Folge wird der zuständige Bauausschuss die weitere Vorgangsweise festlegen. Grundsätzlich ist geplant, dass ein Architektenwettbewerb bezüglich Bebauung und Gestaltung durchgeführt wird.

Wie jedes Jahr wurden die Böschungen bei den **Gemeindestraßen** und Gräben gemäht, sowie die Schotterstraßen ausgebessert. In den nächsten Wochen werden bei einigen Gemeindestraßen teilweise die Asphaltoberflächen erneuert. Leider hat es in diesem Jahr bereits einige Regengüsse gegeben, was zu kleinräumigen Überflutungen geführt hat. Wir sind bemüht, die Gräben freizuhalten und wenn möglich auch die Abflussverhältnisse zu verbessern. In diesem Zusammenhang wird es bei der Ausweisung von neuem Bauland auch notwendig sein, dass man auf die jeweilige Oberflächenwasserabflusssituation bedacht nimmt bzw. versucht, diverse kleinere Rückhaltebecken zu schaffen.

Die **Sommerferien** werden dazu genutzt, diverse Sanierungsarbeiten bei den Kindergarten- und Schulgebäuden durchzuführen. In den Schulferien wird wieder für acht Wochen eine **Betreuung** für Kindergartenkinder angeboten und aufgrund der Bedarfserhebung für Volksschulkinder in den

ersten vier Wochen. Wir sind bemüht, das Betreuungsangebot möglichst nach den Wünschen der Eltern zu erstellen, aber es ist leider nicht möglich jeden einzelnen, individuellen Betreuungswunsch zu erfüllen. Auf Grund des Bedarfes von Plätzen für das nächste **Kindergartenjahr** war es notwendig, um eine Verlängerung zur Führung der dritten Gruppe bei der zuständigen Fachabteilung der Stmk. Landesregierung anzusuchen. Anfänglich wurde dies abgelehnt, weil es laut Bedarfsprüfung der Abteilung im Umkreis von 10km 68 freie Betreuungsplätze gäbe. Laut unserer Recherche ist das nicht der Fall, dies wurde in der Zwischenzeit auch vom Land bestätigt und dadurch die Fortführung der dritte Gruppe genehmigt, dafür gibt es laut Förderrichtlinien des Landes aber keine Personalförderung.

Vor wenigen Wochen wurde im Rahmen eines Festgottesdienstes der gelungene Um- und Zubau des Rüsthauses der **FF Köppling** gesegnet, sowie ein LKW-A als Ersatz für das alte Kleinlöschfahrzeug offiziell in Betrieb genommen. Neben der finanziellen Unterstützung des Landes, des Landesfeuerwehrverbandes, unserer Gemeinde und der Bevölkerung, war es nur möglich dieses Projekt zu verwirklichen, weil die Kameradinnen und Kameraden über 21000 Stunden ehrenamtlich geleistet haben. DANKE! Gleiches gilt für die **FF Söding** sowie der **FF Hallersdorf**, welche sich vor einigen Jahren mit viel Fleiß und Einsatz ein neues Rüsthaus geschaffen hat und im Mai wurde im Rahmen der Florianifeier des Abschnittes 3 ebenfalls ein LKW-A als Ersatz für das Klein-

löschfahrzeug (KLF) in Betrieb genommen. Nun sind alle unsere drei Wehren bezüglich Rüsthaus und Ausrüstung auf dem neuesten Stand und in den nächsten Jahren glaube ich, werden keine Großinvestitionen bei den Feuerwehren anfallen. Die FF Söding hat im Frühjahr wieder dankenswerterweise ihren traditionellen Fetzenmarkt abgehalten und Anfang September wird der Fetzenmarkt der FF Köppling stattfinden.

Die vielen **Veranstaltungen** in unserer Gemeinde führen auch zu Terminkollisionen. Dies zeigt, dass wir ein sehr aktives und reges Vereinsleben haben, wo sich viele Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich engagieren und auch eine tolle Jugendarbeit leisten. DANKE! Ich darf Sie einladen, diese Veranstaltungen in UNSERER Gemeinde, ob im sogenannten Ortsteil Söding oder St. Johann zu besuchen. WIR sind EINE Gemeinde und mit Ihrem Besuch bringen Sie den Veranstaltern auch eine Wertschätzung entgegen.

Auch heuer findet wieder, dank der Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer, ein interessantes **Ferienprogramm** statt, wo unterschiedliche Aktivitäten den Jugendlichen angeboten werden. Bei unserer alljährlich stattfindenden **Ferialjobaktion** haben sich 15 Jugendliche aus unserer Gemeinde gemeldet und werden diverse Bauhofarbeiten im Gemeindegebiet verrichten.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen erholsamen Urlaub und einen schönen, hoffentlich unwetterfreien Sommer.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Gemeindeamt in Söding Mittwoch: 17:00 – 19:00 Uhr
 Bürgerservicestelle in St. Johann Samstag: 08:00 – 10:00 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/32 60 725

Ihr Bürgermeister


 Erwin Dirnberger

Allen MaturantInnen und SchülerInnen herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Abschluss und schöne Ferien und allen GemeindebewohnerInnen einen erholsamen Urlaub wünschen die Gemeindebediensteten, Gemeinderäte und Ihr Bürgermeister.

60 Jahre Verein Steirisches Volksbildungswerk

Das Steirische Volksbildungswerk, eine anerkannte Einrichtung für Erwachsenenbildung und Kulturarbeit, ist von der geistigen Landkarte der Steiermark nicht wegzu-denken. Ganz im Sinne eines lebenslangen, kreativen und selbstbestimmten Lernens bietet es ein breitgefächertes Angebot von Vorträgen, Kursen, Seminaren, Workshops und Lehrgängen. Mit seiner Kulturarbeit und seinen zukunftsweisenden Initiativen setzt es viel beachtete Zeichen zur Belebung und Pflege regionaler Strukturen. Der Verein Steirisches Volksbildungswerk mit seinem Standort in Graz wurde im Juni 1956 gegründet.



Urkundenüberreichung von Prof. LT-Präs.a.D Franz Maicen an Gertrude Sterbenz und Prof. Dr. Ernst Lasnik



Die Ausgezeichneten mit EU-Kommissar Johannes Hahn, LT-Präs. Bettina Vollath LR Ursula Lackner und LR Christopher Drexler

Im Rahmen der 60-Jahr-Feier, welche am 17. Juni 2016 in der Landstube des Landshauses stattfand, wurden einige langjährige Funktionäre und Mitglieder unter anderem auch Prof. Dr. Ernst Lasnik und **Frau Gertrude Sterbenz vom Volksbildungswerkes St. Johann ob Hohenburg**, für ihre Mitarbeit ausgezeichnet. Frau Gertrude Sterbenz leitete jahrelang

den Volkstanzkreis St. Johann o.H., war federführend bei der Restaurierung der Kalvarienbergkirche tätig und organisiert nach wie vor die alljährliche Sonnwendfeier am Kalvarienberg.

Die Gemeindevertretung bedankt sich für die langjährige Tätigkeit und gratuliert sehr herzlich zur Auszeichnung.

AMTSSTUNDEN

Gemeindeamt in Söding

Montag:	08:00 - 12:00
Mittwoch:	08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00
Donnerstag:	08:00 - 12:00
Freitag:	08:00 - 12:00

Bürgerservicestelle in St. Johann

Montag:	08:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00
Dienstag:	08:00 - 12:00
Mittwoch:	08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00
Donnerstag:	08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00
Freitag:	08:00 - 12:00

BEKANNTMACHUNG

Gem. §42a Abs. 1 Sicherheitspolizeigesetz hat die Gemeinde Söding-Sankt Johann bekannt zu geben, dass ein höherer Geldbetrag im Rahmen des Fetzenmarktes der FF Söding aufgefunden wurde.

Die rechtmäßige Besitzerin / der rechtmäßige Besitzer kann sich während den Öffnungszeiten im Gemeindeamt Söding-Sankt Johann melden.

Gesunde Gemeinde



Seit vielen Jahren gehört die Gemeinde Söding dem Netzwerk der Gesunden Gemeinde an. Eine Gemeinschaft, die durch die Institution Styria Vitalis unterstützt und begleitet wird. Doch wer wüsste besser als die Bewohner/innen der Gemeinde selbst, was für sie interessant und wichtig ist. Daher sind es vor allem die Bürgerinnen und Bürger selbst, die sich aktiv in die Gestaltung einer gesunden und damit lebenswerten Gemeinde einbringen. Den frischen Wind durch die Gemeindefusion wollen wir nutzen und starten mit einem erweiterten Team neu durch.

Gemeinsam wollen wir durch Vorträge und Kurse über Gesundheitsthemen informieren. Aber auch ein gutes soziales Klima sowie eine starke Nachbarschaft und vernetzte lokale Strukturen fördern und damit zu gesunden Lebensbedingungen in der Gemeinde Söding- St. Johann beitragen. Dazu haben wir Arbeitskreise mit unterschiedlichen Schwerpunkten gebildet. Diese sind:

Sport und Bewegung
Ernährung und Bildung
Soziales

Um ab sofort besser über bevorstehende Veranstaltungen und Aktionen zu informieren, steht Ihnen rund um die „Gesunde Gemeinde“ auch die Gemeindehomepage

www.soeding-st-johann.at

zur Verfügung.



Energetikvortrag Stadtegger Helga



Das motivierte Team der **Gesunde Gemeinde** Söding-Sankt Johann stellt sich vor: **Das Kernteam besteht aus: Ing. Peter Kohlbacher, Barbara Münzer, Martha Hörmann, Silvia Hörmann, Silke Ablasser und Archan Brigitta.** Die Mitglieder des Teams sind weiters: **Helga Stadtegger, Peter Hörmann, Mag. Johannes Gosch, Gottfried Schmid, Elisabeth Assmann, Martina Schweighofer, Brigitte Langecker, Josef Hohenberger, Lisa Bauer**

Zum Team der "Gesunde Gemeinde" Söding-Sankt Johann gehören auch noch unsere „**helfenden Hände**“, die das Team bei diversen Veranstaltungen und Sitzungen tatkräftig unterstützen:

Martha Hackl, Dr. Hermine Losch, Helga Pözl, Ferdinand Lackner, Gertrude Ladenhaufen, Anita Lackner und Mag. Barbara Supp.

Vielen Dank für die Unterstützung!



Kinderkräuterwanderung am Schaubiohof Archan, Moosing



Kräuterwanderung und Kochkurs Erwachsene

Pflanzliche Eindringlinge

Riesenbärenklau, Ambrosie, Staudenknöterich, Drüsiges Springkraut und Goldrute haben ein gemeinsames Merkmal: Sie zählen zu den invasiven Neophyten. Das sind nicht-heimische Pflanzenarten, die durch den Menschen ab 1500 absichtlich als Zier- oder Nutzpflanzen oder unabsichtlich über Straße, Schiene, Luft- und Wasserweg eingeführt worden sind. Sie gefährden unsere Gesundheit, unsere heimischen Lebensräume, Pflanzen- und Tierarten und verursachen große volkswirtschaftliche Schäden, die mit hohen Folgekosten



Aufrechte Ambrosie

Ambrosia artemisiifolia

Aus Nordamerika stammende, einjährige, bis 3 m hohe Pflanze mit zerteilten Blättern. Stängel rötlich, behaart; traubenförmige Blütenstände mit winzigen gelb-grünen Blüten. Pro Pflanze bis zu 10.000 Samen, die bis zu 40 Jahren keimfähig bleiben!

Staudenknöteriche

Fallopia japonica und sachalinensis

Aus Ostasien stammende, mehrjährige, bis zu 3 m hohe Pflanze; kleine, weiße Blüten und ledrig zugespitzte Blätter. Die dichten Bestände bleiben bis zu 2-3 m unterirdisch über ein Netz aus dicken Wurzeln miteinander in Verbindung. Vertragen Überschwemmungen gut.

Riesen-Bärenklau

Heracleum mantegazzianum

Aus dem Kaukasus stammende, mehrjährige, bis zu 4 m hohe Pflanze mit tief eingeschnittenen Blättern. Rot gesprenkelte, hohle Stängel und bis 60 cm lange Pfahlwurzel; Weiße, schirmförmige, bis 80 cm große Blütendolden; sehr zahlreiche Samen, die bis zu 8 Jahre keimfähig bleiben.

Drüsiges Springkraut

Impatiens glandulifera

Aus dem westlichen Himalaya stammende, einjährige, weißlich-rosa bis dunkelrot blühende, bis zu 2,5 m hohe Pflanze mit scharf gezähnten Blättern. Pro Pflanze bis zu 2.500 Samen, die etwa 7 Jahre keimfähig bleiben und mehrere Meter weit weggeschleudert werden können.

Blütezeit:

Juli - Oktober

Juli - Oktober

Juni - September

Juni - erster Herbstfrost

Gefährdung

☒ Dominanzbestände*

- ⚠️ Allergien der Augen und Atemwege, Hautirritationen bei Kontakt.
- € Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen, Ernteausfälle.

☒ Dominanzbestände*

- € Erosionsgefahr durch Absterben der oberirdischen Pflanzenteile im Herbst.
- Massive Schäden an Gebäuden und Straßen.

☒ Dominanzbestände*

- ⚠️ Hautkontakt mit dem Pflanzensaft kann zu Ausschlägen mit Blasenbildung führen (Wiesendermatitis).
- € Erosionsgefahr.

☒ Dominanzbestände*

- € Erosionsgefahr durch Absterben der oberirdischen Pflanzenteile im Herbst.

Bekämpfung

Ausreißen samt Wurzel vor der Blüte; Mähen von größeren Beständen; Erster Schnitt Ende Juli, weitere Schnitte im Abstand von 3-4 Wochen. Bekämpfung ab der Blüte mit Schutzbrille und Staubmaske empfohlen! Nachkontrolle in den Folgejahren!

An Flüssen von der Quelle abwärts. Ab einer Höhe von ca. 40 cm regelmäßige Mahd mindestens 6-8 mal pro Jahr über mehrere Jahre. Entfernung des Mähgutes, da Gefahr eines Neuaustriebes! Ausgraben so tief wie möglich. Einbringen von Konkurrenzpflanzen wie Weiden oder Schilf. Beweidung mit Schafen, Ziegen oder Rindern. Nachkontrolle in den Folgejahren!

Maßnahmen bereits vor der Blüte, von der Quelle stromabwärts. Mahd. Ausgraben und Zerstörung der Wurzel durch V-förmigen Spatenstich mindestens 10-20 cm tief. Nur mit Schutzkleidung! Beweidung mit Schafen, Ziegen oder Schottischen Hochlandrindern. Nachkontrolle in den Folgejahren!

Maßnahmen vor der Blüte, von der Quelle stromabwärts. Ausreißen kleinerer Bestände und Einzelpflanzen; Tiefe Mahd unterhalb des 1. Stängelknotens bei Dominanzbeständen, 1-2 mal pro Jahr! Entfernen des Materials, Trocknen auf einer Unterlage – kein Bodenkontakt, da sonst Neuaustrieb! Nachkontrolle in den Folgejahren!



☒ Gefahr für die heimische Artenvielfalt durch Dominanz ⚠️ Gefahr für die Gesundheit € Belastung für die Volkswirtschaft

verbunden sind. Um dem überaus raschen Voranschreiten Einhalt zu gebieten, initiiert die Steiermärkische Landesregierung Abteilung 13 Umwelt und Raumordnung - Referat Naturschutz zusammen mit der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht zum Schutz heimischer Lebensräume in der gesamten Steiermark einen jährlich wiederkehrenden Aktionstag zum Eindämmen der invasiven Neophyten am Samstag, dem 2. Juli 2016. So wie in den vergangenen Jahren, soll auch heuer wieder gegen die oben genannten Arten vorgegangen werden.

Bei einer Bekämpfung des Riesenbärenklaus, der schwere Hautentzündungen hervorruft, müssen Haut und Augen durch entsprechende Kleidung und Brillen gut vor dem Pflanzensaft geschützt sein. Die beste Zeit für Bekämpfungsmaßnahmen ist daher bei bewölktem und kühlem Wetter oder am Abend bzw. im Schatten.



Goldruten

Solidago canadensis und gigantea

Aus Nordamerika stammende, mehrjährige, gelbblühende, bis zu 2,5 m hohe Stauden mit schmalen, lanzettförmigen Blättern. Bis zu 20.000 Flugsamen pro Pflanze. Bilden durch unterirdische Wurzelsprosse rasch Dominanzbestände.

Juli – Oktober

Gewöhnliche Robinie

Robinia pseudacacia

Aus Nordamerika stammender, raschwüchsiger, bis zu 30 m hoher, wärmeliebender Baum mit lockerer Krone, gefiederten Blättern sowie weißen, nektarreichen, hängenden Blütentrauben. Lange, starke Dornen an Stämmen und Ästen. Die Samen sind bis zu 30 Jahre keimfähig!

Mai – Juni

Götterbaum

Ailanthus altissima

Aus Ostasien stammender, raschwüchsiger, bis zu 30 m hoher Baum mit gefiederten Blättern. Kleine, gelblich-grüne Blüten, rötliche Fruchtstände mit zahlreichen, flugfähigen Samen. Empfindlich gegen Winterfröste.

Juni – August

✂ Dominanzbestände*

€ Erosionsgefahr durch Absterben der oberirdischen Pflanzenteile im Herbst.

✂ Dominanzbestände*

Anreicherung des Bodens mit Stickstoff. Dadurch kommt es zur Veränderung der Pflanzenarten.

⚠ Rinde, Blätter und Samen sind giftig!

✂ Dominanzbestände*

⚠ Giftiger Pflanzensaft!
Hautreizungen, Allergien.
€ Gefährdung von Gebäuden und Verbauungen durch Keimung in Fels- und Mauerritzen.

Vor Blühbeginn! Ausreißen von Einzelbeständen, Mähen und Mulchen von Dominanzbeständen vor Blühbeginn und im Spätsommer.
Nachkontrolle in den Folgejahren!

Zu jeder Jahreszeit möglich.
Ringeln**
Nachbehandlung allfälliger Stockausschläge! Beweidung mit Ziegen.

Zu jeder Jahreszeit möglich.
Ringeln**
Nachbehandlung allfälliger Stockausschläge! Tragen von Handschuhen!

* **Dominanzbestände** führen zur Verdrängung heimischer Pflanzen- und Tierarten.

** **Was ist „Ringeln“?**
Entfernen Sie die Rinde bis auf das Holz auf mindestens 20 cm Länge rund um

den Stamm, nur ein schmaler Steg – 10% des Stammumfangs – bleibt. Im 2. Jahr den Steg entfernen, der geschwächte Baum stirbt ab. Bitte unbedingt die endgültig abgestorbenen Bäume fällen! Die Maßnahmen sind im Spätsommer am effektivsten!

* Die wirksamste Art der Bekämpfung dieser Art ist das Durchstechen der Wurzel mit einem Spaten 10-15 cm unter der Erde. Dann hebt man die gesamte Pflanze von der übrigen Wurzel ab. Die Pflanze – ohne Fruchtstände – kann man zum Vertrocknen liegen lassen.

* Mahd kurz vor der Blütezeit, tötet die Pflanzen nicht ab sondern schwächt sie nur. Zumindest können keine Blüten mehr gebildet werden. Diese Maßnahme ist sehr zeit- und arbeitsaufwendig, denn sie muss 6 – 8 mal (alle 2 - 4 Wochen) während der Vegetationsperiode durchgeführt werden und in 5 darauf folgenden Jahren.

Keinesfalls dürfen Blüten- oder Fruchtstände im Bio- und Restmüll entsorgt werden, da die Gefahr der Verbreitung zu groß ist. Am geeignetsten ist eine professionelle Kompostieranlage, in der hohe Temperaturen entstehen, da die Samen erst ab 70° Celsius keimunfähig werden. Die Maßnahmen gegen Riesenbärenklau und Co sind dem angeschlossenen Plakat zu entnehmen.

Wir ersuchen Sie, diese Aktion – „Gelebter Naturschutz“ – genauso wie die erfolgreiche steirische Aktion „Saubere Steiermark“, gemeinsam mit der ganzen Bevölkerung kräftig zu unterstützen.
Vielen Dank!

Jede/r Grundeigentümer/in sollte sein Grundstück, so gut es geht, frei von invasiven Neophyten halten.
Werden einzelne und kleinere Bestände vor der Samenbildung gezielt entfernt, kann damit ein weiteres Ausbreiten dieser Problemarten verhindert werden.

Stars of Styria

Unter diesem Motto fand am 27. April 2016 im Hagebaumarkt Vogl in Rosental die Auszeichnung von Top-Lehrabsolventen, ihrer Ausbildungsbetriebe, sowie Meister- bzw. Befähigungsprüfungsabsolventen durch die WKO Steiermark statt. Mit dieser Auszeichnung soll allen Menschen eine Wertschätzung entgegengebracht werden, die Zeit und Energie in die berufliche Aus- und Weiterbildung

investieren, aber natürlich sollen auch die Ausbildungsbetriebe geehrt werden. Die Qualifikation der Fachkräfte ist die Basis des wirtschaftlichen Erfolges eines Unternehmens.

Sehr erfreulich ist, dass von den 40 Ausgezeichneten des Bezirk Voitsberg, 3 aus unserer Gemeinde stammen.

Herzlichen Glückwunsch zum ausgezeichneten Erfolg, weiterhin

viel Freude am Beruf und an der Weiterbildung sowie viel Gesundheit.

- **Matthias Zach**, Installations- und Gebäudetechniker, Johannes Strommer GmbH, Söding-Sankt Johann
- **Kersten Kobos**, Produktionstechniker, Remus, Bärnbach
- **Gerald Pascher**, Elektrotechniker



Kersten Kobos



Matthias Zach



Gerald Pascher

Akzente

akzente

Wir setzen „akzente“ für Frauen

Sie suchen einen Job oder möchten nach längerer Berufsunterbrechung nun wieder durchstarten, wissen aber nicht wie? Sie möchten sich beruflich verändern oder eine Ausbildung absolvieren, die Ihren Interessen und Fähigkeiten entspricht? Sie brauchen Auskunft in rechtlichen Fragen? Sie sind in einer schwierigen Lebenssituation und brauchen Unterstützung bei der Bewältigung anstehender Veränderungen?

Mit diesen und anderen Themen kommen Frauen und Mädchen (ab 14 Jahren) in die Beratungsstelle von akzente. Ergänzt wird das **kostenlose Beratungsangebot** durch diverse Workshops und Kurse zu Themen wie EDV für den Beruf, Kommunikation & Selbstpräsentation oder selbstbewusstes Auftreten.



Weitere Informationen und Terminvereinbarungen

unter 03142/ 93 030 oder office@akzente.or.at

Informieren kostet nichts, kann aber viel bringen!

Kinderkrippe St. Sebastian

Hier sind die Kleinen ganz groß

In unserer Einrichtung betreuen wir Kinder von 0 bis 3 Jahren. Im Moment sind täglich 14 Kinder bei uns im Haus oder im großen Garten am Spielen und Toben. Sie haben immer was zu tun, sind sehr einfallreich und haben viel Fantasie. Hier werden die ersten sozialen Kontakte geknüpft und immer wieder werden wir davon überzeugt wie selbstständig Kinder schon in diesem Alter sein können. Es ist uns eine große Freude, Wegbegleiter für Familien sein zu dürfen. Mit unserem vierköpfigen Team haben wir täglich von 7:00 bis 16:00 geöffnet. Informationen unter 0699/10137555



Auf zur Rutschpartie!



Schaukeln ist immer eine Freude



Basteln und Kneten



Gartenarbeit will von klein auf gelernt sein



Im Sandkasten ist immer viel los!



Entspannen mit einem guten Buch

DEUTSCHKURS für Asylwerber

Integration funktioniert nur, wenn die Sprache des neuen Heimatlandes beherrscht wird! Dazu werden **engagierte BürgerInnen gesucht**, welche, jeweils in Gruppen, **die Asylwerber bei der Erlernung der deutschen Sprache in Wort und Schrift unterstützen und begleiten**. Wenn Sie sich nun angesprochen fühlen und diese Aufgabe gerne übernehmen möchten, melden Sie sich bitte in der Bürgerservicestelle St. Johann o.H. unter der Telefonnummer: 03143/2251

Danke für Ihre Bereitschaft!

Ein herzliches Danke an all jene, die ehrenamtlich bis jetzt den Deutschunterricht durchgeführt haben!

(Unterlagen werden zur Verfügung gestellt, Englischkenntnisse wären von Vorteil.)

Kindergarten Söding

Kindergartennews

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu. Für viele Kinder bedeutet dies, Abschied vom Kindergarten zu nehmen. Sie stehen bereits mit einem Fuß in der Schule, dürfen diese regelmäßig besuchen, erste Kontakte knüpfen und Eindrücke sammeln. Andere waren uns das erste Mal im Kindergarten besuchen und konnten bei den Schnuppertagen gemeinsam mit ihren Eltern den Kindergarten erkunden. Für alle Kinder und Erwachsene eine aufregende Zeit mit vielen Veränderungen und neuen Herausforderungen. Auch im Kindergarten gab es wieder einige Eindrücke und Erlebnisse an welchen wir sie wieder teilhaben lassen wollen.



Ausflug in den Wald



Tennisschnuppern



Ernte aus dem „Kindergemüsegarten“



Bücherkino in der Volksschule



Unsere Schulanfänger zu Besuch in der ersten Klasse



Besuch der Feuerwehr



Unsere Feuerwehr im Kindergarten



Der Wald mit allen seinen Reizen



Ausflug ins Gestüt Piber



Führung in Piber



Jausenzeit nach der spannenden Führung im Gestüt

Kindergarten St. Johann o.H.

Schon bald geht ein schönes und ereignisreiches Kindergartenjahr zu Ende. Die vergangenen Monate haben wir trotz flexiblen Wetterumschwüngen gerne in der Natur verbracht.



Unser neues Kindergarten-Haustier „Ferdl“



Wir entdecken Kaulquappen im naheliegenden Teich



Schneerutschen im April



Wir bauen für unsere Achatschnecke ein neues Zuhause



Vorbereitung auf die EM – unser Fußballfeld



Alte Spiele neu entdecken



Auf der Wiese ist was los!!!



Wir lassen uns die Jause schmecken



Wald-Gatschtruschpartie



Kleine Hände kreativ – Farb-/Kleisterwerkstatt



Wir beobachten die Baustelle



Waldtage - den Wald von unten betrachten



Highlight – unser Familienspiele-Fest

Volksschule Söding

Bauernhofbesuch

Die **1.a Klasse** besuchte den Bauernhof Angerer in Söding. Wir erfuhren viel Wissenswertes über die Pferde und Kühe am Hof. Zuletzt durften wir die köstliche Milch und das selbstgemachte Joghurt verkosten. Hmmh, schmeckte das gut!



Gärtnereibesuch der beiden ersten Klassen

Am 9. Juni besuchten die **beiden 1. Klassen** die Baumschule Micko. Nach einer interessanten Führung durch das Gelände durften die Kinder Erdbeeren pflanzen, die sie dann stolz nach Hause trugen.



ABC - das Schuljahr ist bald vorbei, juche!!!

Die **1.b** lud die Eltern ihrer Klasse zum ABC-Fest ein. Nach den Darbietungen kosteten alle von den Lieblingsspeisen der „ABC-Mäuse“.



Schuhprojekt

Die SchülerInnen der **2. Klasse** konnten beim Projekt „Füße und Schule“ barfuß verschiedene Materialien erkunden, Geschicklichkeitsübungen mit den Zehen durchführen und selbst Schuhe kreativ gestalten. Den Kindern machte auch am Abschluss des Projektes das gemeinsame Schuheputzen großen Spaß!



Bezirksrundfahrt

Die **3. Klasse** besuchte im Rahmen der Bezirksrundfahrt einige Sehenswürdigkeiten im Bezirk Voitsberg. Begeistert waren die Kinder von der Burgruine Krens, wo sie unter der Führung von Prof. Mag. Dr. phil. Ernst Lasnig sogar den Bergfried erklimmen durften.



Erlebnistage der 4. Klassen in Mürzsteg am Appelhof

Am 15. Juni brachen die **vierten Klassen** in die Obersteiermark zu den lange geplanten Erlebnistagen auf. Nach drei abenteuerlichen Tagen „outdoor“ und „indoor“, die wir in vollen Zügen genossen, verging die Zeit wie im Flug. Klettern mit Klettergurt, Flussüberquerung, Nachtwanderung, Seilrutschen über einen Teich, Schwimmbadbesuch und ausgezeichnete kulinarische Versorgung sind nur einige Highlights aus dem Programm gewesen. Weiter ging es zum Erzberg. Nach spannender Haulyfahrt und einer Führung im Schaubergwerk traten wir die Heimfahrt an. Ein unvergessliches Erlebnis für uns alle, nach dem Motto, lebe dein Abenteuer!



Volksschule St. Johann

VS St. Johann-Köppling:
Fotosplitter 2. Halbjahr



Sportfest



Abschluss Ringen



Muttertag - Max und Moritz Projekt



Wir spielen vor - Musikschule



Besuch der Landeshauptstadt 4a und 4b



Bezirksschmeisterschaft



Eigene Geschichten vorlesen 1b



Buchvorstellungen 1a.



Klassenausflug Kesselfall 3. und 4. Klassen



Der Turnsaal wartet



Neues Büro der Schulleitung



Kindersicherheitswoche

Schülerliga Volleyball



Mit einem tollen 3. Platz und einem gelungenem Volleyballfest endet das heurige Schuljahr. Eine erfreuliche Nachricht: Herr J. Bergmann übernimmt 2016/17 die Schülerliga Volleyball.

Ich wünsche alles Gute und verbleibe mit sportlichen Grüßen!

Gertrude Vötsch
(Betreuerin von 1977 bis 2016)



**Gesundheit ist nicht alles,
aber ohne Gesundheit ist alles nichts.**

Arthur Schopenhauer

Lipizzanerheimatlauf 2016

Am Samstag, dem 25. Juni 2016 wurde der alljährlich stattfindende Lipizzanerheimatlauf abgehalten. Auch einige Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer nahmen in den verschiedenen Disziplinen der Lauf- und Nordic-Walking-Bewerbe teil.

Für einige hat sich die Teilnahme am Lipizzanerheimatlauf besonders gelohnt und erreichten in ihrer Distanz folgende Platzierungen:

- U10 Eva Halper 2. Platz
- U12 Martin Pansi 2. Platz
- U14 Julia Pansi 3. Platz
- W30 Silvia Pansi 4. Platz 7km
- M40 Jürgen Bursch 15. Platz 7km

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem Erfolg!



U12 Martin Pansi 2. Platz



U14 Julia Pansi 3. Platz



Unser Fitness-Sommerangebot



Montag und Donnerstag
um 19.00 Uhr

PILATES

Dienstag um 19.00 Uhr

Der nächste Pilates-Anfängerkurs findet im Herbst statt. Anmeldung bereits möglich.

Anmeldungen im Gesundheits- und Therapiezentrum Herz Mooskirchen unter 03137/3096 oder 0664/2621622 oder karin@herz.co.at



Personaltraining – kostenloses Probetraining möglich!

Evangelische Pfarrgemeinde

Aufbruch

Unsere Gesellschaft ist im Aufbruch, unsere Kirchen sind im Aufbruch. Die Ereignisse der letzten Monate in Politik und Gesellschaft geben den Eindruck, dass jetzt viele Steine nicht mehr aufeinander bleiben. Wir erleben Veränderung. Wir erleben Neues. Das verunsichert. Bekanntes und Gewohntes wird in Frage gestellt. Vieles ist neu zu denken und vieles nicht mehr so ist, wie es einmal war, ja manches wird auch nicht mehr so sein, wie wir es gewohnt sind. Veränderung ist für den einen gut, für den anderen nicht erwünscht. Oder man geht nur zögerlich darauf ein, es



kann verunsichern. Es liegt aber an uns selbst, ob wir uns verunsichern lassen. Es liegt aber auch einzig und allein an uns selbst, ob wir uns Angst machen lassen. Wir sind nicht dazu verpflichtet und dürfen getrost aus einer Opferrolle heraus schlüpfen. Denn eines lässt sich in der Welt nicht aufhalten: Die Veränderung, der Wandel. Ohne sie säßen wir noch in Höhlen. Und niemand kann ernsthaft wollen, den Wandel aufzuhalten. Das brächte

uns nicht nach vorne sondern zurück. In den letzten Tagen einen bemerkenswerten Satz gelesen, der uns auch auf anderen Ebenen weiter helfen kann: „Die Frage ist nicht, warum Gott zulässt, dass Menschen sich gegenseitig so viel Leid zufügen, sondern warum Menschen sich gegenseitig Leid zufügen, obwohl Gott ihnen die Möglichkeit gibt, es nicht zu tun.“ Gott hat uns in diese Welt gesetzt, jeden von uns an einen bestimmten Platz gestellt und mit unterschiedlichen Talenten ausgestattet. Wir sollen damit das, was ihm wichtig ist, im täglichen Leben umsetzen. Wir müssen miteinander und nicht gegeneinander leben. Denn letzteres wäre unnatürlich. Wie wir auch im 12. Kapitel des 1. Korintherbriefes lesen können: „Das Auge kann nicht sagen zu der Hand: Ich brauche dich nicht; oder auch das Haupt zu den Füßen: Ich brauche euch nicht. Vielmehr sind die Glieder des Leibes, die uns die schwächsten zu sein scheinen, die nötigsten; und die uns am wenigsten ehrbar zu sein scheinen, die umkleiden wir mit besonderer Ehre; und bei den unanständigen achten wir besonders auf Anstand, denn die anständigen brauchen's nicht. Aber Gott hat den Leib zusammengefügt und dem geringeren Glied höhere Ehre gegeben, damit im Leib keine Spaltung sei, sondern die Glieder in gleicher Weise füreinander sorgen. Und wenn ‚ein‘ Glied leidet, so leiden alle Glieder mit, und wenn ‚ein‘ Glied geehrt

wird, so freuen sich alle Glieder mit. Ihr aber seid der Leib Christi und jeder von euch ein Glied.“ Gott hat uns die Möglichkeit gegeben, einander Gutes zu tun, einander zu lieben und zu helfen. Er will, dass wir miteinander leben. Und gerade in unserer Republik, die ihre Freiheit dem miteinander Reden (bei einem Glaserl Wein) verdankt. Und dazu kommt, dass unsere christlichen Werte „unschlagbar“ und attraktiv auch für Mitglieder anderer Religionen sind, in denen es diese gegenseitige Wertschätzung und Achtung so nicht gibt.



Darum möchte ich Mut machen zum Aufbruch! Lasst uns aufbrechen zu einem neuen, wertschätzenden und liebevollen Umgang miteinander und uns darauf neu besinnen, was Christus uns vorgelebt hat. Machen wir damit unser Leben und unsere Welt wieder ein bisschen lebenswerter und schöner!

Meint Ihr Mag. Robert Eberhardt
Evangelischer Pfarrer

P.S.: Ich lade Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten in unsere – heuer das 80-jährige Jubiläum feiernden – Gustav-Adolf-Kirche in Voitsberg, Bahnhofstraße 12 ein, immer sonntags um 09:30 Uhr.

Eröffnung Massagepraxis

Massagepraxis Margit Liebmann

Am 06.05.2016 eröffnete Frau Margit Liebmann in Mooskirchen, Alte Poststraße 11 b - „Ärztehaus“, Ihre Massagepraxis. Die Gemeindevertretung wünscht Frau Margit Liebmann und ihrem Team alles Gute, viel Erfolg!



Musikschule Ligist

Am Sonntag, 10. April 2016 fand in den Räumlichkeiten der Musikschule Ligist der Bewerb des Blasmusikverbandes Bezirk Voitsberg „**Musik in kleinen Gruppen**“ statt. Die Musikschule Ligist trat mit 2 Ensembles an und konnte großartige Erfolge erzielen.



Das **Ensemble „Armonia Clarinettina“** (Selina Starchl, Marina Spari, Anja Sturmann und Stefan Stering) unter der Leitung von Alfred Präsch, trat in der Wertungsstufe C an und schaffte hervorragende 88 Punkte. Das **Zweite Ensemble „Magical Lara's“**

(Lara Burgstaller und Lara Hiden), unter der Leitung von Mag. Margret Reiter, trat in der Wertungsstufe A an und schaffte großartige 89,17 Punkte und somit die Berechtigung zur **Teilnahme am Landesbewerb**. Wir gratulieren herzlich!

Veranstaltungen

Am Freitag, 15. April 2016 fand in der Musikschule Ligist eine Vernissage der beiden Künstlerinnen Andrea Rumpf und Martina Friedrich statt. Eine Kooperation zwischen der Musikschule und den beiden Damen ergab einen sehr schönen interessanten Abend. Die Gäste waren sehr beeindruckt von den Werken, aber auch von der musikalischen Darbietung der beiden Schülerinnen: Langmann Martina und Dobaj Vanessa (Klasse: Mag. Heide Engelbogen).

Die Musikschule war auch bei der **Erstkommunion in Ligist** aktiv. Die hl. Messe wurde von Schüler/innen der Klassen: MMag. Claudia Schlatzer-Podbreznik, Mag. Renate Holweg und Mag. Heide Engelbogen musikalisch umrahmt.



Ein „**Tanzfest**“ fand am Samstag, 21. Mai 2016 im Gasthaus **Schilcherhof** in Ligist statt. Eine Zusammenarbeit der Musikschule und des Kulturausschusses der Gemeinde Ligist. Zu hören war die Gruppe:

„**Quirin Kaiser und seine Weißngroana aus Bayern**“. Die Zuhörer waren von den musikalischen Darbietungen begeistert und schwingten das Tanzbein bis spät in die Nacht.



Da sich das Schuljahr 2015/16 in großen Schritten dem Ende nähert, darf ich auf die **Musikschuleinschreibung** für das neue Schuljahr hinweisen. Herzlich einladen dürfen wir sie zu unseren beiden **Schlussvorspielstunden**, mit anschließender Zeugnisverteilung: **Montag, 4. Juli 2016, 18:00 Uhr, Volksschule Söding-St. Johann**
Mittwoch, 6. Juli 2016, 18:00 Uhr, MZH Ligist

Zum Abschluss, möchte ich mich bei meinen Lehrerkollegen/innen, bei den Gemeinden Ligist, Krottendorf und Söding-St. Johann für die gute Zusammenarbeit im Schuljahr 2015/16 bedanken.

FF Söding



Angelobung

Mehr als 394 Tage waren die Kameradinnen und Kameraden im Dauereinsatz, würde man die geleisteten 9465 Stunden des Vorjahres umrechnen. Voller Tatendrang und Einsatzbereitschaft startete man auch in das Jahr 2016. Diesem Beispiel folgten 6 Neuzugänge, die im Rahmen der Wehrversammlung, am 20. Februar 2016, Teil der Feuerwehrgemeinschaft wurden.



Stets Einsatzbereit

Bereits im ersten Halbjahr kam es zu zahlreichen Einsätzen im Ortsgebiet Söding. Von den 9 Einsätzen war erfahrungsgemäß ein Großteil technischer Natur, also Verkehrsunfälle mit PKW oder Motorrädern. Durch die rasche und professionelle Hilfe, sowie der guten Zusammenarbeit mit weiteren Einsatzorganisationen, konnte das Schlimmste verhindert werden.



Durch regelmäßiges Üben und der Teilnahme an feuerwehrspezifischen Wettbewerben versucht man auch hier immer am Ball zu bleiben.



Gemeinsam stark

Um nicht nur politisch, sondern auch auf Feuerweherebene weiter zusammenzurücken, wurde im Zeichen der Gemeindezusammenlegung eine Gemeinschaftsschulung der Ortsfeuerwehren in Söding-St. Johann organisiert. Anlässlich des Themas "Brandmeldeanlagen" traf man sich im Rüsthaus der FF-Söding, um gemeinsam an der Schulung teilzunehmen.



Blick nach Vorne

Mit Stolz richtet sich der Blick oft auf unsere Feuerwehrjugend, die bereits heuer an zwei Wettbewerben – Wissenstest und Jugendleistungsbewerb – teilnahm und dabei großartige Leistungen vollbrachte. Durch die Unterstützung von Jugendwart und Stellvertreterin wird dabei stets Förderung und natürlich auch Unterhaltung geboten. Eine Freude für Groß und Klein war sicherlich auch der Besuch der FF-Söding im heimischen Kindergarten. Beim



alljährlichen Zusammentreffen konnten die Kinder hautnah miterleben, wie es ist, selbst Feuerwehrmann/frau zu sein.



FF Hallersdorf



Florianifeier & Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges

Zahlreiche **Kameradinnen und Kameraden des Abschnittes III**, darunter auch Ehrengäste aus Politik und Feuerwehrwesen, fanden sich am **Samstag, 14. Mai 2016** zur gemeinsamen Florianifeier ein.

Im Zuge dieser Feierlichkeit wurde für die Feuerwehr Hallersdorf das neue Einsatzfahrzeug – ein Lastkraftwagen mit Allradantrieb (LKW-A) nach einer hl. Messe von

Pfarrer Adolf Höfler gesegnet und offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Kommandant HBI Johann Tizaj und OBI Johann Pirstinger konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Nach den Verleihungen von Ehren- und Verdienstzeichen dankte Kommandant HBI Johann Tizaj seinen Kameradinnen und Kameraden, allen Funktionären auf politischer Ebene, dem Bereichsfeuerwehrkommando, allen Gönnern für die ständige und treue Unterstützung, sowie den Patinnen



und Paten des neuen Einsatzfahrzeuges. Mit der Steirischen Landeshymne, fand der Festakt ein kameradschaftliches Ende.

Einsätze

Nach einem Alarm durch Florian Steiermark, wurden bei einem Anwesen in Hallersdorf zwei verstopfte Sickergruben ausgepumpt, welche beim Überlaufen einen angrenzenden Fischteich verunreinigt hätten. 6 Mann pumpten die fast 12 m tiefen Schächte aus und reinigten sie. Um 20:00 Uhr war der Einsatz wieder beendet.



Übungen

BFV VO - Abschnitt 3: Brand in Nebengebäude - eingeschlossene Personen Am 26. April um 18:45 Uhr wurde von Florian Steiermark über die Sirene Abschnittsalarm ausgelöst. Die Übungsannahme war ein Wirtschaftsgebäudebrand beim Buschenschank Dokter. Die FF Hallersdorf übernahm mit dem TLF die Verteilerstation zur Wasserversorgung. Bereichskommandant LFR Engelbert Huber bedankte sich bei den 110 Kameradinnen und Kameraden für die zahlreiche Teilnahme.



Leistungsbewerbe

Am 04. Juni wurde der Feuerwehrbereichsleistungsbewerb 2016 von der FF Mooskirchen durchgeführt.

Die Bewerbungsgruppe I der FF Hallersdorf

erreichte eine Zeit knapp über 44 Sekunden. Diese Zeit reichte für den Parallelbewerb und schlussendlich für den hervorragenden 4. Platz. Die Bewerbungsgruppe II trat in der Gruppe B Bronze an und belegte den 3. Platz.



Fortbildung

Nach monatelangem Lernen und Üben absolvierte **OLM Edwin Stifter** die härteste Prüfung in der Feuerwehr – die „Feuerwehrmatura“ in Lebring mit Erfolg und erhielt dadurch das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold.



Jugend

Am 5. Juni 2016, nahm die Jugend der FF Hallersdorf am Jugendleistungsbewerb in Mooskirchen teil und erreichte in der Gruppe mit Ligist und Steinberg den hervorragenden 4. Platz. In der Gruppe Silber belegten sie dann den 2. Platz. Das Kommando und die gesamte Mannschaft der FF Hallersdorf gratulieren unserer Jugend zu dieser tollen Leistung.



FF Köppling



Rüsthaus- und Fahrzeugsegnung

Nach einer Bauzeit von knapp einem Jahr konnte das umgebaute Rüsthaus der FF Köppling am 19. Juni 2016 offiziell in Betrieb genommen werden. Gleichzeitig wurde ein neues Einsatzfahrzeug, ein LKW-A, als Ersatz für das 24 Jahre alte Kleinlöschfahrzeug, in Dienst gestellt. Die Segnung nahm im Rahmen einer feierlichen Feldmesse auf dem neuen Festplatz der Feuerwehr **Pfarrer Adolf Höfler** vor. Im anschließenden Festakt konnten **HBI Werner Holzer** und **OBI Ing. Stefan Stocker Bgm. LAbg. Erwin Dirnberger, LFR Engelbert Huber** und **BR Christian Leitgeb** mit **ABI Josef Pirstinger, ABI Harald Nestler** und **ABI a.D. Ewald Raudner**, die Vizebürgermeister der Gemeinde Söding-St. Johann **Ing. Peter Kohlbacher** und **Anton Wipfler** mit den Gemeinderäten sowie die Kommandanten und KameradInnen zahlreich erschienener Feuerwehrabteilungen begrüßen. Der Rüsthausumbau und das Einsatzfahrzeug wurden kurz von **HBI d.F. Friedrich Pachatz** und **HLM d.V. Manfred Freidl** vorgestellt:



Nach dem Um- und Zubau beträgt die Grundfläche des Gebäudes im Erdgeschoß 550 m². Hier sind im Bereich der Fahrzeughalle 3 Fahrzeugstellplätze, die Atemschutzwerkstätte und div. Lagerräume, sowie im zweigeschossigen Teil der Kommandoraum, getrennte Umkleiden für Damen und Herren und die Sanitäräume untergebracht. Das Obergeschoß umfasst ca. 190 m². Hier befinden sich Büro, Küche mit Aufenthaltsbereich, der Schulungsraum für 50 Personen und der Jugendraum. Der umbaute Raum beträgt 3500 m³. Die Baukosten betragen ca. € 910.000,-. Davon wurde eine Eigenleistung von der FF Köppling von € 230.000,- erbracht. Die Kameradinnen und

Kameraden leisteten **mehr als 22.000 Arbeitsstunden**, zusätzlich kamen noch 2.000 Stunden, die von freiwilligen Helfern und von Firmen großzügiger Weise kostenlos verrichtet wurden. Insgesamt € 680.000,- wurden von der Gemeinde Söding St. Johann mit € 400.000,- finanziert sowie vom Land Steiermark und vom Landesfeuerwehrverband mit € 280.000,- gefördert.

Das neue Fahrzeug mit der taktischen Bezeichnung LKW-A ist durch die austauschbare Beladung sehr vielseitig einsetzbar. Der LKW ist ein MERCEDES Sprinter 519 CDI DOKA mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 5300 kg und einer Leistung von 190 PS. Der LKW ist mit Allradantrieb und einer 1000 kg Ladebordwand ausgestattet und besitzt eine Doppelkabine für eine Besatzung 1:6. Aufgebaut wurde das Fahrzeug von der Firma Walser. Die Beladung besteht aus 4 Rollcontainern zur Aufnahme der Ausrüstung:

- Einmal für die Tragkraftspritze TS 8 mit Saugschläuchen und Armaturen,
- Ein zweiter Container für Schläuche und Zubehör
- Im 3. Container sind Stromerzeuger, Scheinwerfer und Tauchpumpen untergebracht
- Die Schlammpumpe mit den entsprechenden Schläuchen und Zubehör befindet sich in einem weiteren Rollcontainer. Die Gesamtkosten des Fahrzeuges und der Ausrüstung, soweit sie nicht vom KLF übernommen wurde, betragen € 115.000,-. Die Gemeinde Söding-St. Johann hat € 50.000,- und der Landesfeuerwehrverband Steiermark € 37.000,- finanziert. € 28.000,- wurden von der FF Köppling aufgebracht.

Der Festakt wurde mit der Ehrung verdienter Feuerwehrmitglieder durch LFR Engelbert Huber fortgesetzt.

- **Medaille für 25 Jahre Feuerwehrtätigkeit:** HFM Erich Rauth (FF Hallersdorf)
- **Medaille für 50 Jahre Feuerwehrtätigkeit:** ELM Josef Nothdurfter
- **Medaille für 60 Jahre Feuerwehrtätigkeit:** HLM Roman Gombotz (FF Hallersdorf)



• **Verdienstkreuz Bronze BFV Voitsberg:** OBM Manfred Aldrian, LM Franz Eisel, HLM d.V. Manfred Freidl, BM Helmut Fuchs, HFM Wolfgang Kameritsch, LM d.F. Christian Kempf, OFM Peter Klug, HLM Peter Purgstaller, LM d.V. Heinz Reinbacher, OFM Mathias Reinbacher, HFM Tobias Schwar, HLM August Starchl, LM d.F. Eva-Maria Starchl, LM Alois Strommer, LM d.F. Matthias Zach, LM d.F. Andreas Zelle

• **Verdienstkreuz Silber BFV Voitsberg:** HLM d.F. Martin Holzer

• **Verdienstkreuz Bronze BFV Voitsberg:** HBI Werner Holzer

• **Verdienstzeichen LFV Steiermark 3. Stufe:** LM d.F. Thomas Fuchs, LM d.F. Franz-Stefan Gratzler, LM d.S. Patrick Neumann, OFM Kevin Planner, HFM Phillip Starchl, HLM Josef Konrath (FF Hallersdorf)

• **Verdienstzeichen LFV Steiermark 2. Stufe:** OLM d.F. Karl-Robert Jordack

• **Verdienstkreuz Land Steiermark. Bronze:** HBI d.F. Friedrich Pachatz

• **Verdienstmedaille Silber BFV Voitsberg:** EHLM Dieter Huber, EOLM Willi Riegler, ELM Josef Nothdurfter

LFR Huber gratulierte der FF Köppling zum neuen Rüsthaus und zeigte sich beeindruckt von den Leistungen, die jedes einzelne Mitglied geleistet hat. Stellvertretend für die gesamte Mannschaft sprach er HBI Holzer und OBI Stocker den Dank des Bereichsfeuerwehrkommandos aus.

Bgm. LAbg. Dirnberger dankte vor allem für die Einhaltung des Finanzierungs- und des Zeitplans zum Umbau des Rüsthauses der FF Köppling. In der Gemeinde Söding-St. Johann gibt es drei freiwillige Feuerwehren, deren Notwendigkeit unbestritten ist. Auch er dankte dem Kommando und den Mitgliedern der FF Köppling für die

gratis geleisteten 22.000 Arbeitsstunden. Für eine Überraschung sorgten **HBI Robert Wagnest, Ernst Holzer** und **ABI aD Ewald Raudner** als sie der FF Köppling das Feuerweherschwert des ersten Kommandanten der Wehr Hauptmann Alois Holzer, dem Urgroßvater von HBI Werner Holzer, in restauriertem Zustand übergaben. HBI Holzer bedankte sich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Köppling beim Landesfeuerwehrkommando, Bereichsfeuerwehrkommando Voitsberg der steiermärkischen

Landesregierung und vor allem der Gemeinde Söding-St. Johann für die großzügige Förderung des Rüsthauszubaues und der Anschaffung des LKW. Er bedankte sich bei allen Firmen, den Freunden und Gönnern sowie der Gemeindebevölkerung für die jahrelange Unterstützung. Mit Hilfe der Bevölkerung und der tatkräftigen Mitarbeit aller Feuerwehrkameradinnen und Kameraden samt deren Familien war es möglich diese Projekte zu realisieren. Einen besonderen Dank sprach er allen Frauen aus, die während der Baupha-

se für die Verköstigung der Arbeiter gesorgt haben. Mit der Landeshymne intoniert von der **Ortasmusikkapelle St. Johann o.H.** fand der Festakt seinen würdigen Abschluss. Beim anschließenden Frühschoppen sorgte die Ortasmusikkapelle für gute Unterhaltung und die interessierten Besucher konnten das Rüsthaus und das neue Fahrzeug ausgiebig besichtigen. Für die Verpflegung mit Speisen und Getränken hatte die Feuerwehr Köppling reichlich vorgesorgt, das Festklang erst in den späten Abendstunden aus.

Einsätze

- 11.4. Auspumparbeiten am Köpplingberg
- Am 13.4. kam ein Kleintransporter am Tatzerbauerweg von der Fahrbahn ab und stürzte in ein angrenzendes Waldstück in dem er in Schräglage hängen blieb. Mit dem Kran des SRF Ligist und der Seilwinde unseres RLF konnte die Fahrzeugbergung



durchgeführt und das Fahrzeug anschließend gesichert abgestellt werden. Gleichzeitig wurde die junge Lenkerin, die beim Unfall leichte Verletzungen davon trug, von den Feuerwehrsanitätern versorgt und bis zum Eintreffen des Roten Kreuzes betreut.

- 28.4. Baumbergung Tatzerbauerweg
- Am 21.5. ereignete sich gegen Mittag auf der B70 in St. Johann ein schwerer Verkehrsunfall zwischen einem Motorrad und einem PKW. Ein Kind welches sich im PKW befand wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades in das Krankenhaus gebracht. Der PKW Fahrer wurde ebenfalls leicht verletzt und von einem Feuerwehrsaniäter erstversorgt. Der Motorradfahrer blieb wie durch ein Wunder unverletzt.



- 27.5. Ölbindarbeiten B70 in Köppling
- 30.5. Tierrettung in St. Johann
- Die Kameraden der FF Köppling wurden in der Nacht am Freitag dem 10.6. zu einer Fahrzeugbergung auf die B70 alarmiert. Ein PKW prallte aus ungeklärter Ursache gegen ein entgegenkommendes Fahrzeug und landete anschließend im Graben. Die

FF Köppling führte die Fahrzeugbergung durch und säuberte den Graben von umher liegenden Wrackteilen und banden die ausgeflossenen Betriebsmittel.

- Am nächsten Morgen hieß es um kurz nach 8.00 Uhr abermals „Fahrzeugbergung auf der B70“. Ein Pkw kam auch hier von der Fahrbahn ab und landete im Graben. Die FF Köppling sicherte die Unfallstelle ab. Die Fahrzeugbergung übernahm in diesem Fall das schwere Rüstfahrzeug der FF Ligist. Glücklicherweise kamen bei beiden Unfällen keine Personen zu Schaden.

Besuch bei in Tehovec

Die KameradInnen der FF Köppling unternahmen mit ihren Partnern eine Fahrt nach Tschechien um die Partnerfeuerwehr in Tehovec in der Nähe von Prag zu besuchen. Diese 3-Tagesfahrt, die von HLM Manfred Freidl und der Firma Pözl-Reisen organisiert wurde, war mit einem interessanten Besichtigungsprogramm verbunden. So wurde die Brauerei in Budweis besichtigt. Bei einer Stadtführung in Prag lernten die Besucher die „Goldene Stadt“ von der Land- und Wasserseite kennen. Den Abschluss bildete ein Besuch in Krumau. Von dort traten wir nach dem Mittagessen die Heimreise an.



Maibaumaufstellen

Am 30. April rückten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Köppling und Hallersdorf, wie in den Jahren zuvor, zum Aufstellen des Maibaumes bei der Volksschule im Ortsteil St. Johann der Gemeinde Söding-St.Johann aus. Unter dem

Kommando von HBI Werner Holzer und HFM Johann Riegler wurde der 27 m Baum mit einiger Anstrengung aufgerichtet.



Feuerwehrjugend

Am 5.6. nahmen drei Jugendliche der FF-Köppling am Bereichsfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb, in Mooskirchen teil. Aufstellung nahmen sie dabei in zwei gemischten Gruppen, mit den Feuerwehren Mooskirchen und Söding. Dabei konnte die Bonze Gruppe, in der Martin Lang aus unserer Feuerwehr integriert war, den dritten Platz in der Bereichswertung erlangen. Die Silber Gruppe, mit Tanja Zach und Irina Mandl, belegt sogar den ersten Platz..



4. September 2016 Fetzenmarkt der FF Köppling

Wir ersuchen die Bevölkerung, wenn Sie die Möglichkeit haben, Gegenstände selbst zum Rüsthaus zu bringen (bitte keine Problemstoffe oder Restmüll). Das Rüsthaus ist vom 29. August bis 3. September von 9 bis 18 Uhr besetzt. Ansonsten erfolgt die Abholung wie gewohnt.

Der Fetzenmarkt findet am Sonntag, 4.9.2016 ab 7 Uhr bei jeder Witterung beim Rüsthaus statt. Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt.

Kulturverein Söding

Der Meisterboxer

Nach dem Charakterstück „Amadeus“ vor zwei Jahren, brachte die Theatergruppe des Kulturvereines Söding im April dieses Jahres den Schwank „Der Meisterboxer“ zur Aufführung.

Das Stück aus dem frühen 20. Jahrhundert wurde in nur zwei Monaten einstudiert. Für die Regie waren Bernd Böhmer und Stefan Buchegger verantwortlich. Für die Verpflegung sorgten Frauen und Männer des Kulturvereines Söding. Einen herzlichen Dank an Alle für die vielen freiwilligen Stunden.

Danke aber auch allen Besuchern – von Hartmannsdorf bis in das Ennstal.



Vorschau

Kabarett am 2. September im Festsaal Söding-Sankt Johann.

Gernot Haas bringt das Programm:
!!!Zusatz: Vorstellungen!!!

Karten gibt es im Gemeindeamt Söding-Sankt Johann, in der Bürgerservicestelle Söding-Sankt Johann und unter der Nummer: 0664-5305077.



Volkstanzkreis St. Johann

Maibaumaufstellen in St. Johann

Traditionsgemäß war der VTK auch diesmal beim Aufstellen des Maibaums vertreten und trug mit dem Bandtanz seinen Teil dazu bei; gleichzeitig wurden auch die zahlreichen Besucher mit köstlichen Mehl- und sonstigen Speisen versorgt.



Maibaumaufstellen bei „KRAXLMAXL & Co“

Der Volkstanzkreis war am 1. Mai beim privaten Familienparadies „KraxlMaxl & Co“ in Graz eingeladen, um mit einer Tanzdarbietung rund um den frisch aufgestellten Maibaum in den Wonnemonat zu schwingen. Nur: weder war der Baum besonders frisch und fesch noch war er aufgestellt! Also mussten – wie im Bild ersichtlich – unsere rüstigen Männer mit Hand anlegen und mit vereinten Kräften den Baum erst aufrichten, worauf wir uns – musikalisch unterstützt von Reinhold Lenz – dem eigentlichen Zweck zuwenden konnten: dem Bandtanz.



Hoffest in ALT-GROTTENHOF

Bereits zum zweiten Mal besuchte der VTK am 22. Mai die Land- und forstwirtschaftliche Fachschule Alt-Grottenhof in Graz. Unter der



Regie von Franz Göbl und mit musikalischer Begleitung durch Günter Langmann wurden bei drei Auftritten verschiedenste steirische Volkstänze aufgeführt, die beim Publikum sehr gut ankamen und mit entsprechendem Applaus honoriert wurden.



FOLKLORE GLOBAL 2016

Wie schon in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, findet die Eröffnungsfeier des Festivals FOLKLORE GLOBAL 2016 am **12.8.2016** bei freiem Eintritt um 19:00 Uhr in der ESV-Halle Söding-St. Johann statt. Die GemeindebürgerInnen werden hiemit eingeladen, sich in großer Zahl daran zu beteiligen und den Abend beim anschließenden Tanzfest mit der „Ligister Schilcherleitnsmusi“ und Tanzdarbietungen der teilnehmenden Gruppen aus Argentinien, Bulgarien, Frankreich, Schweden und der Schweiz zu genießen.

Freundschaftsfest

Es ist für den VTK schon seit Jahren eine besondere Ehre und ein besonderes Vergnügen, beim Freundschaftsfest in Bärnbach mitzuwirken, bei dem auch Folklore-Gruppen



aus Slowenien und Italien auftreten. Waren die Aufführungen am Nachmittag des 11.6. wettermäßig noch begünstigt, musste der geplante Fackeltanz am Abend leider wegen starken Regens abgesagt werden. Am 12.6. wäre unser Auftritt buchstäblich wieder ins



Wasser gefallen, doch nach einer glänzenden Idee unserer Obfrau Angela Jocham wurde spontan und unter Federführung/oder besser: Regenschirmführung durch Franz Göbl der **1. Bärnbacher Regentanz** aufgeführt und vom Publikum mit stürmischem Applaus begrüßt.



Ortsmusikkapelle St. Johann



180 Jahre Bauernmusik St. Johann im Pongau

Die Bauernmusik St. Johann im Pongau feierte vom 10.-13. Juni 2016 ihr 180-jähriges Bestehen.

Der Konzernachmittag im Rahmen des „St. Johanner Treffens“ und der imposante Sternmarsch am Schifferplatz waren am Samstag das Highlight zum 180-jährigen Jubiläum der Bauernmusik. Diesmal folg-

ten der Einladung elf St. Johanner -Musikkapellen aus ganz Österreich und sogar aus Südtirol. Die Kapellen St. Johann im Saggautal, St. Johann im Walde, St. Johann bei Herberstein, St. Johann am Tauern, St. Johann in der Haide, St. Johann ob Hohenburg, St. Johann in Tirol, und der Musikkapelle St. Johann im Ahrntal sowie die Musikkapelle Lajen aus Südtirol sorgten beim Konzernachmittag für abwechslungsreiche Unterhaltung. Danach folgte der ge-



meinsame Einzug ins Festzelt, wo noch bis in die frühen Morgenstunden gemeinsam gefeiert wurde.

Fahrzeugeinweihung der FF Hallersdorf

Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden des Abschnittes III, darunter auch Ehren Gäste aus Politik und Feuerwehrwesen, fanden sich am Samstag, dem 14. Mai 2016, zur gemeinsamen Florianifeier ein, um den Tag des Schutzpatrons der Feuerwehrleute – des hl. Florian – zu ehren. Mit unserem Pfarrer Adolf Höfler wurde gemeinsam eine Messe gefeiert, die wir musikalisch



umrahmen durften.

Im Zuge dieser Feierlichkeit gab es für die Feuerwehr Hallersdorf, die in diesem Jahr

für die Organisation und Durchführung der Florianifeier der Wehren des Abschnittes III verantwortlich war, einen weiteren Meilenstein in Ihrer Feuerwehrgeschichte zu feiern. Ein neuer, von der Firma Magirus Lohr aufgebaute, Lastkraftwagen mit Allradantrieb (LKWA) und Doppelkabine der Marke Iveco wurde gesegnet und offiziell seiner Bestimmung übergeben. Mit der Steirischen Landeshymne fand der Festakt der 43. gemeinsamen Florianifeier ein harmonisches, kameradschaftliches Ende.

Firmung mit Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl

Am 8. Mai durften wir unseren Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl, bei seiner Ankunft in unserer Pfarre, musikalisch begrüßen. Nach einem gemeinsamen Foto fand der festliche Einzug mit den Firmlingen in unsere Kirche statt.



Verleihung des Jungmusiker-Leistungsabzeichens

Ein besonderes Highlight, ist wie jedes Jahr, die Ablegung des „Junior-Leistungsabzeichens“, sowie des Jungmusiker-Leistungsabzeichens in Bronze, Silber und Gold.

Um das Leistungsabzeichen zu erhalten, müssen die JungmusikerInnen eine musiktheoretische und eine instrumentalpraktische Prüfung ablegen. Folgende MusikerInnen haben in den diversen Stufen das Leistungsabzeichen erfolgreich abgelegt:

Junior: Bachatz Fabio (Schlagzeug), Hager Mira Lucia (Querflöte)

Bronze: Gspurning Daniel (Schlagzeug), Jandl Florian (Saxophon), Schaffler Paul (Klarinette), Tinnacher Martin (Schlagzeug)

Gold: Planner Bernadette (Querflöte)



Musik in kleinen Gruppen

Am 10. April fand in der MS Ligist, die Veranstaltung „Musik in kleinen Gruppen“ statt. Das Blechbläser-Ensemble, sowie das Klarinetten-Quintett unserer OMK, haben an diesem Musikwettbewerb in der Stufe D, sehr erfolgreich teilgenommen. Einen Herzlichen Dank auch an unsere Musikkolleginnen/-en, die uns an diesem Tag, mit ihrer Anwesenheit mental unterstützten.



Bezirksmusiker- Streetsoccer-Tunier

Das dritte Musiker-Streetsoccer-Tunier wurde am 28. Mai in St. Johann ausgetragen. Veranstaltet wurde das Turnier vom Jugendreferenten-Team unserer Ortsmusikkapelle. Sieben Musikvereine aus verschiedenen Bezirken, haben auf Einladung unseres Teams, ihr fußballerisches Können, auf dem örtlichen Streetsoccer-Platz, unter Beweis gestellt. Den Sieg sicherte sich der MV Deutschfeistritz-Peggau in einem packenden Finale gegen den Musikverein St. Johann im Saggautal.



Tag der Blasmusik

Unser traditioneller Tag der Blasmusik, im Pfarrgebiet von St. Johann ob Hohenburg, fand heuer am 23. April statt. Ein Dankeschön an die Familie Langmann (Moosing), Familie Lackner (Buschenschank Beingröbl), Familie Nothdurfter (Neudorf) und Familie Weber (Buschenschank Altes Winzerhaus) für die ausgezeichnete Verpflegung. Die Mitglieder der Ortsmusikkapelle bedanken sich recht herzlich für Ihre großzügigen Spenden.



Einige Highlight-Termine in den kommenden Monaten

Am 19. 8. findet ein **Dämmerchoppen** beim Buschenschank Lackner statt, zu dem wir Sie alle recht herzlich einladen.

Am 21. August wird heuer das **32-igste St. Johanner-Treffen** in St. Johann bei Herberstein veranstaltet.

Das **Bezirksmusikertreffen**, am 3. September wird heuer in Graden abgehalten.

Ortsmusikkapelle Söding



Sehr geehrte Gemeindebewohner/innen die Ortsmusikkapelle Söding sorgt auch heuer wieder bei einigen Veranstaltungen für die musikalische Umrahmung in der Gemeinde: Bei der Sonnwendfeier am Sebastianiriegel am 21. Juni, am Festsonntag Peter und

Paul am 3. Juli und bei der 5-Schlösser-Wanderung am 26.10.2016. Am 8. Juli mit Beginn: 20.00h laden wir die Bevölkerung herzlich zu unserem Dämmerchoppen im Park neben dem Festsaal in Söding ein. Wir bedanken uns bei den Bewohnerinnen

und Bewohnern von Söding für die großzügige Spendenfreudigkeit beim Tag der Blasmusik

Noch ein Tipp für Ihren Winter-Terminkalender: Das Weihnachtskonzert der Ortsmusikkapelle Söding findet am 22.11.2016 im Gemeindefestsaal in Söding mit Beginn: 14:00h statt.



Nachwuchszentrum MKT

NZ-MKT Saisonrückblick

U7

Im März haben wir ein Schnuppertraining in Mooskirchen und in Söding veranstaltet. Erfreulicherweise sind zu den Trainings sehr viele Kinder erschienen. Da die große Anzahl die Qualität des Trainings sehr beeinflusst hätte wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Trainingstage sind derzeit noch Dienstag und Donnerstag von 17:00 bis 18:00. Das Training findet in Söding statt. Es sind derzeit über 35 Kinder von 4 bis 6 Jahren die mit Begeisterung über den Platz laufen, und es werden immer noch mehr. Im Herbst planen wir daraus eine U7 und eine U8 zu machen und für die ganz Kleinen einen Fußballkindergarten anzubieten.



bei diesen Spielen vorrangig um den Spaß am Fußball spielen, und sein bei den Trainings erlerntes Können zu verbessern. Nur durch das Spielen mit anderen, wird das eigene Talent gefördert.



In der **U10** spielen derzeit 12 Kinder im Alter zwischen 7 und 9 Jahren. Auch in ihrer Altersklasse wird noch im Turnierbetrieb gespielt. Aber in der nächsten Saison wird ihnen eine große Umstellung bevorstehen.



Denn ab diesem Zeitpunkt werden keine Turniere mehr ausgetragen, es gibt dann einen Meisterschaftsbetrieb. Dieser Modus beinhaltet, dass das Spielfeld bedeutend größer wird. Damit steigt auch die Anzahl der benötigten Feldspieler und die Spieldauer. Und auch bei den Spielregeln kommt nun die Abseitsregel und die Rückpassregel zum Einsatz.



Die meisten Spieler der **U11** sind bereits das zweite Jahr in dieser Altersgruppe. Mittlerweile funktioniert das Zusammenspiel und die Laufarbeit schon sehr gut. Wir sind meistens die klar bessere



Mannschaft auf dem Feld, aber wie lautet ein altes Fußballer Sprichwort: „Die Tore die man nicht schießt die bekommt man!“. Leider ist das auch bei unserer Mannschaft der Fall. Aber der Trainer und die Spieler sind zuversichtlich, dass sich das bald ändert. Wir wünschen unserer Mannschaft viel Erfolg in der laufenden Saison.



Die **U13** ist mit 25 Jugendlichen in die Saison 2015/16 gestartet. Dadurch dass bei den Spielen nur 16 Mann eingesetzt werden dürfen, mussten wir leider ab und zu Jugendliche zuhause lassen. Für eine zweite Mannschaft waren es leider zu wenige und eine Doppelbelastung der Jugendlichen bei zwei Meisterschaftsspielen am Wochenende wollten wir den, im



Die **U8** trainiert immer zweimal die Woche am Mooskirchner Sportplatz. Die Kinder freuen sich immer schon sehr wenn es zu den Turnieren in den umliegenden Gemeinden geht. In der Frühjahrssaison spielten sie 5 Turniere, wo sie in der Regel gegen 3 bis 4 andere Mannschaften ihr Können unter Beweis stellen konnten.



Auch die **U9** trainiert immer zweimal die Woche am Mooskirchner Sportplatz. Gleich wie die U8, spielt die U9 auch Turniere. Bei den Turnieren werden zum Schuss keine Tore gezählt oder Sieger gekürt. Es geht

Wachstum, befindlichen Jugendlichen nicht zumuten. Wir haben nicht nur die Verpflichtung die Burschen und Mädels bestmöglich auszubilden sondern auch auf ihre Gesundheit zu achten. Mittlerweile sind einige Kinder zu anderen Nachbarvereinen abgewandert. Einer spielt jetzt sogar bei den GAK Juniors.

Die **U15** hat die Saison in der Leistungsklasse begonnen. Da die meisten der Jugendlichen sogar noch ein Jahr in der U15 verbringen könnten, waren unsere Gegner meistens einen Kopf größer als unsere Spieler. Das hat aber unsere Kicker nicht davon abgehalten, es den gegnerischen Mannschaften immer sehr schwer zu

machen. Gegen den Ersten der Tabelle endete das Spiel unentschieden 2:2, und der Trainer meinte nach dem erstklassigen Spiel unserer Jungs, wie es sein könnte, dass wir in der Frühjahrsaison absteigen. In den 9 Herbstspielen konnten wir 2-mal gewinnen und zwei Unentschieden herauskämpfen. In der Frühjahrsmeisterschaft sieht die Sache jetzt schon anders aus. Von sechs Spielen konnten wir drei für uns gewinnen, und die anderen endeten mit Gleichstand.

Die **U17** beendete die Herbstmeisterschaft als Tabellen Erster. Im November entschied sich der bestehende erstklassige Trainer nach Unstimmigkeiten seinen Job an den Nagel zu hängen. Daher mussten wir

kurzfristig einen neuen Trainer verpflichten. Viele der Jugendlichen waren aber mit diesem Wechsel nicht einverstanden und beendeten ihre Fußballlaufbahn, oder wechselten zu anderen Vereinen. Daher stiegen wir in die Frühjahrsmeisterschaft stark dezimiert ein. Am Anfang lief es noch recht gut und nach zwei Unentschieden und einem Sieg, erwischte unsere Mannschaft der Verletzungsteufel. Bei den letzten Spielen spielten wir meistens in Unterzahl, und konnten daher keine Erfolge mehr vermelden.

Die Jugendleitung des NZ-MKT bedankt sich bei den Spielern und Eltern für die tolle Zusammenarbeit und freut sich schon auf die neue Herbstsaison.



U 15



U 17

Radfreunde St. Johann



Danke an unsere Sponsoren

Neue Dressen erhielten die Radfreunde St. Johann von der Fa. Positionsanalyse Andreas Knapp, Köppling 190. Damit macht das Radfahren noch mehr Spass.

Die Radfreunde bedanken sich bei den Sponsoren sehr herzlich für die großzügige Spende und zwar bei: Gemeinde Söding-St. Johann, Lipizzanerheimat, Labg. Erwin Dirnberger, Siegfried Frewein, Tischlerei, Team Strommer- Fliesen und Sanitär, und Positionsanalyse Andreas Knapp.

Die Ausfahrten der Radfreunde sind jeden Mittwoch um 17 Uhr vom Sportplatz St. Johann. Es ist jeder willkommen, denn es wird in mehreren Gruppen gefahren.



KSV Söding

Erfolgreiche Union Bundesmeisterschaften

Die Union Bundesmeisterschaften 2016 fanden im freien Stil in Bad Vigaun statt. Der KSV Söding nahm mit 9 Ringern teil. Insgesamt waren 105 Starter aus ganz Österreich an dieser Meisterschaft beteiligt. Marcel Schmer-Sterf (-50kg) konnte in seiner Klasse die Vorrunden für sich entscheiden und holte sich mit dem Sieg im Finalkampf die Goldmedaille. Ebenso erfolgreich verlief der Turnierverlauf für Shirley Fonseca Lima (-44kg). Sie verlor lediglich im Finale gegen ihre Gegnerin aus Oberösterreich und landete auf dem sehr guten 2. Platz. David Kropf (-34kg) wurde in seinem Pool 2er und entschied den Kampf um Platz $\frac{3}{4}$ für sich und sicherte sich so die Bronzemedaille. Weitere Platzierungen der Södinger Ringer:



2. Platz: Christoph Kaier (-74kg)

Yasmin Rieser (-34kg)

3. Plätze: Sophie Tatzler (-50kg),

5. Platz: Lukas Mayer (-85kg)

Marie Schmölzer (28kg),

In der Mannschaftswertung holten sich die Södinger Nachwuchsringer den 6. Platz.

4. Plätze: Maximilian Kühweider (-31kg),

2 x Gold für Schmölzer Duo

Anfang Juni fand das 7. Int. Ladislav Mlynek Gedenkturnier statt. Am Start waren elf Vereine aus der Slowakei, Kroatien, Ungarn, Slowenien und Österreich. Knapp 90 Ringerinnen und Ringer standen im Schüler, Mädchen und Frauenbereich auf der Matte.

Für die **Schwestern Marie und Laura Schmölzer** war das Turnier ein toller Erfolg, Marie holte sich die **Goldmedaille** in der Gewichtsklasse bis 30kg der Mädchen und Laura tat es ihr in der Gewichtsklasse bis 60kg gleich und stand am Siegerpodest. Shirley Fonseca Lima (-44kg) setzte sich gegen ihre Konkurrentinnen aus Slowenien und Burgenland durch und holte sich ebenfalls Gold. In der Schüler C Klasse ging erstmals **Alex Schober** (-20kg) auf die Matte, er holte sich nach tollen Kämpfen ebenso die **Gold-**



medaille, sein Vereinskollege **Keutz Jakob** (-40kg) stand ebenfalls das erste Mal auf der Matte und konnte den **1. Platz** erringen.

Christoph (-66kg), Rieser Yasmin (-37kg), Alexander Kerschbaumer (-20kg), Oskar Sander (-22kg), Zaff Dennis (-50kg).

2. Plätze: Kropf David (-35kg), Dirnberger Selina (-30kg), Tauber Elena (-40kg), Tatzler Sophie (-54kg), Reiterer Patrick (-55kg), Papst Kilian (-31kg), Rothschedl Lydia (-63kg)

Michael Bernsteiner (-30kg) landete auf dem sehr guten 4. Platz.

3. Plätze: Grinschgl Kathrin (-63kg), Kaier

In der Mannschaftswertung konnte der KSV Söding von elf Vereinen den 1. Platz erringen.

Erfolgreich in Graz!!

Beim Int. Turnier im griechisch-römischen Stil gingen 6 Ringer auf die Matte. Christoph Kaier in der Schüler A Klasse (-60kg) konnte ins Finale vordringen und die Silbermedaille gewinnen. Kevin Vodovnik (-84kg) holte sich in der Juniorenklasse die Bronzemedaille.

Rex Kralik (-66kg) landete auf dem undankbaren 4. Platz. Die KSV Neuzugänge Al Obaidi, Tirikitiki und Hassani zeigten ihr Ringer Talent. Mostafa Tirikitiki holte sich nach zwei Siegen die Goldmedaille bis 84kg. Maher Al Obaidi (-66kg) konnte den Kampf um die kleine Finale für sich entscheiden und gewann die Bronzemedaille. Auf dem sehr guten 5.



Platz landete Hassani Hamid (-66kg).

Silbermedaillen in Kroatien

Anfang Mai fand das Int. Turnier in Ludbreg, Kroatien für Schüler, Mädchen und Kadettinnen statt. Die Södinger Ringer nahmen mit 6 Ringern teil. Insgesamt waren 13 Nationen aus ganz Europa bei diesem stark besetzten Turnier beteiligt. Anfangs stellte sich die Turnierplanung bei 640 Startern etwas schwierig dar, aber auf 6 Matten konnte das Turnier zügig durchgezogen werden.

Kathrin Grinschgl (-65kg) konnte drei Kämpfe souverän gewinnen, lediglich beim Finalkampf scheiterte sie und gewann die Silbermedaille. Auch Teamkollegin Shirley Fonseca Lima (-44kg) landete auf dem sehr guten 2. Platz nach zwei Siegen. Sophie Tatzter (-50kg) vergab durch einen kleinen Fehler ganz knapp die Chance auf den Finalkampf, im Kampf um Platz $\frac{3}{4}$ konnte sie sich allerdings durchsetzen und gewann die Bronzemedaille. David Kropf (-33kg), der einzige Södinger Ringer der bei diesem Turnier am Start war, zeigte sehr gute Kämpfe. David setzte sich in seinem Pool durch, verlor lediglich einen Kampf und konnte so nach dem Sieg in der Hoffnungsrunde im Kampf um Platz $\frac{3}{4}$ antreten. Nach hartem Kampf gelang es ihm seinen Gegner nach Punkten zu besiegen und gewann verdient die Bronzemedaille. Marie Schmölder (-29kg) und Elena Tauber (-37kg) schieden leider vorzeitig aus dem Bewerb aus.

Michael Fließer 2 x Bronze

Die Österreichischen Meisterschaften der Kadetten fanden heuer in Innsbruck statt. Gerungen wurde im freien und griechisch-römischen Stil. Der KSV Söding war mit zwei Ringern am Start. Michael Fließer (-76kg) konnte am ersten Tag im griechisch-römischen Stil die Bronzemedaille gewinnen. Er verlor zwar den Kampf um den Einzug ins Finale, konnte sich aber noch über den 3. Platz freuen.

Am zweiten Tag im Freistilbewerb verlor er nur knapp gegen seinen Rivalen aus Tirol. Michael konnte durch einen Schulterriegel in der Vorrunde, noch um die Plätze 1-3 ringen im Finalkampf. Leider unterlag er seinem Gegner aus Wien und die Punkte reichten „nur“ für den 3. Platz. Dominik Fließer (-69kg) hatte kein gutes Wochenende erwischt, er schied bei beiden Bewerbungen vorzeitig aus. Trainer Dieter Vodovnik war mit der Leistung von Michael Fließer mit den zwei Bronzemedailen sichtlich zufrieden.

Bereits im Frühjahr brodelte der Hexenkessel in Söding zum ersten Mal für diese Saison. Kulis meets Brave Hearts hieß das Motto zum 30 jährigen Jubiläum des KSV Söding.

Der KSV Söding zelebrierte das 30jährige Bestehen eines Ausnahmevereins mit einem Festabend der Sonderklasse. Bei Sekt Empfang und guter Laune wurden die rund 400 Gäste empfangen. Zu Beginn wurde ein Blick in die Vergangenheit des KSV Söding geworfen und die unermüdliche Arbeit der beiden Gründungsväter Stephan Ulrych und Adi Großschädl mit einem kurzen Video dem Publikum näher gebracht. Danach war Lachen ohne Ende angesagt. Gernot Kulis heizte dem Publikum mit Kulisionen in der ersten Halbzeit richtig ein.

In der Pause wurde unter der Führung von Obfrau Lydia Rothschedl und Sportunion Bezirksobmann der Sportunion Heinz Stiboller, Stephan Ulrych mit dem goldenen Landesehrenzeichen der Sportunion für seine Verdienste um den KSV Söding geehrt. Die zweite Halbzeit von Kulis wurde wieder mit einem kurzen Video der Brave Hearts begonnen. Dieses Mal wurde die gegenwärtige Situation beleuchtet und dem ausverkauften Södinger Hexenkessel die Stimmung der Brave Hearts näher gebracht. Die Videos gibt es auf der Webseite www.ksvsoeding.at oder Facebook-Fanseite „KSV Söding ‚Brave Hearts‘ 1986“ zu bestaunen. Gernot Kulis ließ auch in der zweiten Halbzeit nichts anbrennen und nahm dabei sein Publikum richtig auf die Schippe.

Österr. Meisterschaften

Der KSV Söding war heuer der austragende Verein der Österr. Staatsmeisterschaften im Frauenringen, sowie der Österr. Meisterschaften im Kadettinnen und Mädchenbereich. Aufgrund von Platzmangel wurden die Meisterschaften nicht wie gewohnt in Söding, sondern in Lieboch ausgetragen. Insgesamt waren 10 Vereine aus ganz Österreich beteiligt. Die Södinger konnten ein



Team von 7 Ringerinnen aufstellen. In der Gewichtsklasse bis 37kg starteten Elena Tauber und Yasmin Rieser. Für Rieser war nach dem ersten Kampf Endstation, sie schied vorzeitig aus. Tauber Elena konnte nach einer Niederlage, die Hoffnungsrunde für sich entscheiden. Im Kampf um Platz $\frac{3}{4}$ unterlag sie aber ihrer Gegnerin aus Vorarlberg und wurde Vierte. Shirley Fonseca Lima (-44kg) tat es ihrer Vereinskollegin gleich, sie scheiterte knapp am Stockerlplatz und wurde ebenso Vierte. Sophie Tatzter konnte in der Gewichtsklasse bis 52kg die Bronzemedaille erringen. Schmölder Laura startete in der Mädchenklasse bis 62kg und im Kadettinnenbewerb in der Klasse -65kg. In der Klasse bis 62kg konnte sie sich den Mädchenmeistertitel sichern, bis 65kg der Kadettinnen landete sie auf dem sehr guten 4. Platz. Kathrin Grinschgl ging ebenfalls in zwei Bewerben an den Start. Im Kadettinnenbereich startete sie wie Schmölder in der Klasse bis 65kg. Hier kam es dann auch zum vereinsinternen Duell, welches Grinschgl klar für sich entscheiden konnte und die Bronzemedaille gewann. In der Frauenklasse landete sie in der Gewichtsklasse bis 63kg auf dem 6. Platz. Auch Obfrau Lydia Rothschedl stellte sich in der Gewichtsklasse bis 63kg auf die Matte. Sie konnte sich in der Vorrunde für das kleine Finale qualifizieren. Im Kampf um Platz $\frac{3}{4}$ besiegte sie ihre Gegnerin aus Tirol klar und landete auf dem 3. Platz. In der Mannschaftswertung konnte der KSV Söding im Frauenbereich, sowie im Kadettinnenbereich den 5. Platz erringen und im Mädchenbereich landete die Mannschaft auf dem 6. Platz.

Bundesliga 2016

Ab Mitte September beginnt wieder die Bundesligasaison des KSV Söding. Die Södinger Ringer stehen bereits voll in den Vorbereitungen für ihre Kämpfe im Herbst. Heimkämpfe des KSV Söding im Södinger Hexenkessel sind: 17. September, 1. Oktober, 10. Oktober, 15. Oktober und 22. Oktober 2016, Beginn: 19 Uhr, Karten sind bei allen KSV Mitgliedern bzw. unter ksvsoeding@gmx.at erhältlich!

Kinderturnen

Ab Oktober startet wieder das Kinderturnen in der Volksschule Söding. Altersgruppe 4-6 Jahre, jeden Mittwoch von 17-18 Uhr! Anmeldungen per E-Mail: ksvsoeding@gmx.at.

Zimmervermietung



HAUS STURMANN

PRIVATZIMMER
FREMDENZIMMER
ARBEITER BAUSTELLENUNTERKUNFT
MONTEUR FERIENWOHNUNG
MONTEURZIMMER
SAALVERMIETUNG



Sturmann Renate
 Muggauberg 60a
 8565 Söding-Sankt Johann

Tel. 0664/4096026

FREIZEITANGEBOT:
 Großes Schwimmbad
 Kinderspielplatz
 Wilde Kegelbahn
 Biotopanlage



ESV Söding

Aufstieg zur Bundesliga!

Bundesliga wir kommen! Das gilt für unsere Damenmannschaft die sich ohne Punkteverlust, in souveräner Manier nach dem Unterligameistertitel nun auch den Landesmeistertitel sichern konnte. Wir wünschen unseren Schützinnen Sonja Oswald-Wagner, Helga Kreuzweger, Beate Harzl, Daniel Moik und Andrea Meixner alles Gute für die bevorstehende Bundesliga in Bad Fischau.



Mixed-Meisterschaft

Mit leichten Startschwierigkeiten startete die Mixed Mannschaft 1 des ESV Söding in die Landesmeisterschaft, am 13.05.2016,



in Köflach. Die Schwierigkeiten konnten jedoch ausgemerzt werden und es konnte wieder toller Stocksport geboten werden. Am Ende reichte es für die Schützen Sonja Oswald-Wagner, Helga Kreuzweger, Beate Harzl, Franz Hösele jun. Und Josef Gutmann für den sehr guten dritten Platz.

Klassenerhalt in Gössendorf

Unsere Seniorenmannschaft, mit den Schützen Franz Hösele sen., Johann Temmel, Ernst Schaumberger, Otto Homann und Wolfgang Reicher, konnten bei der Kreisklasse Senioren Ü 50-Meisterschaft ihre Klasse mit Platz 4 souverän halten.

Erfolgreiche Sommersaison

Auch bereits beendet ist die Sommersaison für unsere ESV Söding 2 Mannschaft. Die Schützen Hannes Turner, Markus Hierzer, Markus Birnstingl, Wolfgang Reicher, Rudolf Wagner und Thomas Hallwachs konnten sich um zwei Leistungsklassen (2. Platz Bezirksmeisterschaft, 2. Platz Gebietsmeisterschaft I) steigern. Bei der Gebietsmeisterschaft II, am 21.05.2016 in Gössendorf, konnte der Steher mit dem 4. Platz erreicht werden. **Stock Heil!**

ESV Hohenburg



Meisterschaften auf Asphalt - Ergebnisse

Regel Spiel- und Trainingsbetrieb auf den Asphaltbahnen unserer Stocksportanlage. Neben den Mitgliedern unseres Vereines freuen wir uns auch über die Nutzung durch die Vereine des ESV-Krottendorf und Ligist. Die Meisterschaften auf Asphalt sind in allen Klassen bereits abgeschlossen und brachten folgende Ergebnisse: Ü60 – unsere Senioren Johann Renhart, Johann Wurzinger, Erwin Körber und Franz Rauth konnten Rang 7 in der Unterliga erreichen. Bei der Ü50- Kreisklasse in Gössendorf wurde mit den Spielern Gerhard Nestler, Manfred Ladenhaufen, Franz Rauth, Johann Wurzinger und Erich Muhri der 6. Platz erreicht. Das Ziel des Wiederaufstiegs in die Unterliga konnte leider nicht realisiert werden. Die Spieler Christoph Rumpf, Manfred Rumpf, Gernot Mandl und Fritz Wogg vertraten unseren Verein bei der Bezirksmeisterschaft der Allg. Klasse in Hohenburg. In der UL der Allg. Klasse



Mixed-Mannschaft Erich Muhri, Anita Ruprechter, Marianne Waldbauer und Gerhard Nestler

gab es ebenfalls Rang 6, ein Punkt mehr hätte bereits den Aufstieg ins Unterligafinale bedeutet. Unser Verein wurde durch Fritz Rumpf, Gerhard Nestler, Alfred Hausegger und Erich Muhri vertreten. Große Erwartung setzte man auf das Antreten der Mixed-Mannschaft mit Anita Ruprechter, Marianne Waldbauer, Gerhard Nestler und Erich Muhri in der Unterliga. Ohne Niederlage wurde der Aufstieg ins Finale souverän geschafft. Leider konnte diese gute Leistung im Finale nicht nochmals abgerufen werden, somit blieb der

Aufstieg zur Landesmeisterschaft verwehrt. Auch unsere Stocksportjugend war wiederum aktiv und heuer bereits in der U16 vertreten. Nach Rang 6 in der Unterliga schafften die Spieler, Tobias Nestler, Tobias Krachler, Hannes Mandl und Thomas Stadtegger den 7. Platz bei der Landesmeisterschaft.

Wenn auch Sie sich in geselliger Runde sportlich betätigen möchten, laden wir Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch. Unser allgemeines Training findet jeden Dienstag ab 18.00 Uhr statt.

www.e-netze.at



CLEVER ZUR NEUEN GASHEIZUNG!

Komplettpreis ab
€5.600,-

für Ihre
Gasheizung

gültig bis
31.12.2016

**ENERGIE
NETZE**
STEIERMARK

Ein Unternehmen der
ENERGIE STEIERMARK



Buderus

Hoval

JUNKERS

BOSCH

Vaillant

VIESSMANN

WOLF

Nutzen Sie jetzt die Initiative der Energienetze Steiermark mit Top-Geräten von Bösch, Buderus, Hoval, Junkers, Vaillant, Viessmann, Wolf und 100 Partner-Installateuren, ideal für Sanierung und Neubau. Die Gastherme versorgt Sie rund um die Uhr – damit Sie sich um nichts mehr kümmern müssen. Falls benötigt, stellen wir einen kompletten Gasanschluss mit maximal 15 Laufmetern Anschlussleitung zum Preis von nur 2.790 Euro her. Details unter der **Info-Hotline 0316 / 90555** sowie auf **www.e-netze.at/aktionen**.

ÖKB Mooskirchen



Besuch der bayrischen Hauptstadt München

Drohende Gewitterwolken und bedrohliche Voraussagen bei der Abfahrt,

Am Vormittag Stadtführung in der Innenstadt Münchens. Dabei kamen wir zum Münchner Brauertag. Der Verein Münchener Brauereien folgt einer jahrhundertealten Tradition des Gewerbefesttages der

Münchener Brauereien. Nach Besichtigung der Kulturgütern der Stadt feierten wir bei Freibier kurz mit den Münchnern mit.

Die Führung in der KZ-Gedenkstätte Dachau am Nachmittag hinterließ bei uns nachhaltige Eindrücke.

Richtung Heimat stand Altötting, der größte bayrische Wallfahrtsort auf dem Programm. Dabei treffen wir auf die Landeswallfahrt samt 60-Jahrfeier der Bayerischen Kameraden- und Soldatenvereinigung. Die 2000 Kameraden füllten die zahlreichen Kirchen und reges Treiben herrschte auf den Plätzen.

Letzter Besichtigungspunkt der Fahrt war die mächtige Burganlage Burghausen. Genau 1051 Meter lang thront diese über der denkmalgeschützten Altstadt. Sie ist ein malerisches Fest für die Sinne, erste Station bewussten Entschleunigens und der



trotzdem wettermäßig und inhaltlich eine ausgezeichnete Fahrt.

In der BMW Welt und im Museum finden wir die Bestätigung, dass diese beiden Ausstellungen mit über 3 Millionen Gästen im Jahr zu den meistbesuchten Attraktionen Münchens zählt. In elegantester Aufmachung stellen sich Motorräder und Fahrzeuge aller Generation den Besuchern vor.

Das Abendessen, schnell und vorzüglich, im Augustinerkeller. Allein der Lärm der ca. 3000 Gäste unterbindet jede Kommunikation.



Begegnung mit einer über 1000jährigen Kulturgeschichte: Scheinbar ohne Ende ziehen sich die Mauern, Zinnen, Türme und Kapellen über eine schmale Bergzunge, eingebettet zwischen dem Naturparadies Wörhsee und der alpin glitzernden Salzach. Eine hervorragend von Busreisen Pölzl organisierte Fahrt, mit Adi Jagersbacher als Buslenker und Erwin Wutte als Reisebegleiter.

Übrigens – Im August sind die drei wieder unterwegs. Chiemsee, Schaffhausen, Rheinfall, Bodensee, Insel Mainau und Meersburg in vier Tagen.

Anmeldungen bei Erwin Wutte.

Seniorenbund Söding

Oma-Opa-Enkerl Zeit

Der Steirische Seniorenbund – Ortsgruppe Söding beteiligte sich am am Projekt „Oma-Opa-Enkerl Zeit“. Sie setzten ihre Aktivitäten für ein lebendiges Miteinander der Generationen im Kindergarten Söding ein.

So gestalteten sie am 30. November 2015 zum Thema Steirischer Apfel eine Stunde im Kindergarten. Im Mittelpunkt der Aktivitäten stand zuerst wissenswertes über die Vielfalt des Apfels zu vermitteln, über seine Herkunft und über seine vielen Sorten zu erfahren. Auch der Umweltgedanke spielte dabei

eine Rolle und zwar das Vermeiden langer Transportwege für Obst aus fernen Ländern. Neben dem Vorlesen zweier lustiger Apfelgeschichten stand selbstverständlich auch das Verkosten von Äpfeln und deren Produkte auf dem Programm.

Das Projekt fand seine Fortsetzung bzw. seinen Abschluss im Kindergarten mit dem Tanz in den Frühling am 04. April 2016. Gleich nach den Osterferien hatten die Kinder mit ihren PädagogInnen und BetreuerInnen einige Tänze einstudiert, die sie dann gemeinsam mit den anwesenden SeniorInnen durchführten. Nach dieser lustigen, vielleicht für manchen etwas anstrengenden Stunde gab es vonseiten der SeniorInnen für die Kinder dann selbstverständlich eine Belohnung mit selbstgebackenem Kuchen und Äpfeln.

Die Kindergartenleitung fand dieses Projekt zwischen den Generationen sehr gut und wünscht sich eine Fortsetzung im kommenden Kindergartenjahr.



Konditormeisterin aus Söding



Wenn jemand auf der Suche nach besonderen Torten für bestimmte Anlässe ist oder einfach nur mal so etwas Süßes zum Naschen möchte, dann sind Sie hier genau richtig. Ab sofort gibt es auf Bestellung verschiedene Torten (Hochzeits-, Tauf-, Firmungs- oder Geburtstagstorten), Pralinen, Stückdessert, Muffins, Kekse, Cup Cakes, Kuchen und noch vieles mehr. Natürlich sind auch Sonderwünsche kein Problem. Für Fragen, Auskünfte sowie Bestellungen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Ich freue mich sehr auf Ihre Anfragen!

Konditormeisterin Walter Isabella

Kontakt: 0664/1488719 e-mail: isabella.walter93@gmail.com
oder auf Facebook unter Tortendesignerin

Seniorenbund St. Johann



Ausflüge

Muttertagsfahrt nach Maria Schutz am Semmering. In der Wallfahrtskirche erläuterte der hiesige Pater die Geschichte der Kirche. Anschließend feierte unser

Pfarrer Adolf Höfler die Hl. Messe. Nach dem guten Mittagessen beim Kirchenwirt führen wir zum Grünen See nach Tragöss. Trotz Regen umrundeten wir den See und erfreuten uns an seiner schönen grünen Farbe. Den Abschluss machten

wir im Wirtshaus Ritschi in Pernegg. Es wurde ein wunderschöner Nachmittag, bei guter Jause, Musik vom Wirt und Mundartgedichte von Sepp Maier.



Klang-Energetik-Massagen

Meine Aufgabe ist, eine achtsame und liebevolle Begleitung. Zu erkennen wie wunderbar und einzigartig ein jeder Mensch in seiner Persönlichkeit ist. Denn es ist immer Zeit für den Beginn einer glücklichen Kindheit und eines selbstbestimmten Lebens.

Wenn man gut auf sich achtet und seine Bedürfnisse und Grenzen kennt kann man langfristig auch oft unter schwierigen Bedingungen gute Arbeit leisten, ohne dabei auszubrennen.

Die Aufgabe mit Kinder Jugendliche -Erwachsene hat mir immer wieder gezeigt das mit Hilfe von Klangmassagen, das zu sich finden und dadurch eine stabile Grundlage geschaffen wird. Auch

Aufgaben besser einzugehen und zu meistern. Die Klang-Massage ist eine ganzheitliche Entspannungsmethode wobei problemfern gearbeitet wird mit all seiner Fähigkeiten und Wissen.

Gönnen sie sich einen Urlaub auf meiner Massageliege und Reisen sie in das Land des Klangzaubers.

Auf Ihr Kommen freut sich Franziska Reiter

Franziska Reiter
Klang-Energetik-Massagen

Stallhofnerstrasse 28, 8561 Söding
06645496171

e-mai:lfranziska.angeleyes@a1.net



PV Söding-Mooskirchen

Frischer Wind

Mit dem neuen Vorstand startet der Pensionistenverband Söding-Mooskirchen durch: Von einem Ausflug geht es zum nächsten – noch im Juni auf den Kärntner Pyramidenkogel. Von der Sunfixlhöhle bei Voitsberg über das Kuchlerhaus samt gläserner Burg im niederösterreichischen Ebreichsdorf bis hin zum Kärntner Pyramidenkogel und einer Schifffahrt am Wörthersee: Der Pensionistenverband Söding-Mooskirchen veranstaltet für seine Mitglieder Tagesreisen zu vertrauten und neu zu entdeckenden Sehenswürdigkeiten in ganz Österreich. Seit am 11. März 2016 ein neuer Vorstand gewählt wurde, kamen 20 Mitglieder dazu und



der Verband ist aktiver denn je. In jedem Monat wird ein Ausflug angeboten – kostengünstig und rundum organisiert. „Wer mit uns reist, braucht sich um nichts mehr zu kümmern, kann den Tag einfach genießen und neue Kontakte knüpfen oder alte Freundschaften pflegen“, betont Monika Fließner, frisch gewählte Vorstandsvorsitzende. Ihr Stellvertreter ist Heinz Puntigam, die Kassierin Cornelia Adams und die Schriftführerin Christine Puntigam. Auch Geburtstage werden in der Gemeinschaft gefeiert und

so gratulierte die Gruppe kürzlich Elisabeth Patterer und Anton Grabenwarter zum 80er und Johann Lackner zum 90er.



PV Ligist-Krottendorf-St.Johann

Neue Führung

Am 16.4.2016 fand im vollbesetzten Saal des Gasthauses Gangl die Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Ligist - Krottendorf - St.Johann statt. Hauptthema war die Neuwahl des Vorstandes. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen. Als Vorsitzende wurde Berti Ofner, als ihr Stv. Peter Fötsch nominiert.

Die Antrittsrede von Berti Ofner war, wie erwartet, einmalig. Nicht das Altbekannte, sondern eine Rede in Reimform, die alle Probleme aufzeigt und vor allem zum Nachdenken anregt. Die Gedenkminute für unsere Verstorbenen wurde mit einem besinnlichen Musikstück untermalt. Von NRAbg. a. D., Bez.- und Landes - Vors.

Sophie Bauer wurde bei ihrer Rede auf die Wichtigkeit des Pensionistenverbandes hingewiesen und sie bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Funktionären, die für die ältere Generation

ihre Zeit zur Verfügung stellen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil ließen die Pensionisten bei selbstgebackener Mehlspeise und Kaffee (oder anderen Getränken) den Tag ausklingen.



Josefsfahrt ins Funkhaus

Der Pensionistenverband hat mit der diesjährigen „Josefsfahrt“ die Ausflugsaison eröffnet. Mit 2 Bussen wurde vorerst nach Graz gefahren und dort das ORF Landesstudio Steiermark besucht. Bei einer Führung bekamen die interessierten Pensionisten einen Einblick in die Arbeitswelt der Moderatoren, Redakteure und Techniker. In der Wallfahrtskirche Maria Straßengel, die als nächstes am Programm

stand, wurde die hl Messe besucht. Diese Messe wurde von Msgr. Rechberger zelebriert und vom Ehepaar OSR Reinisch mit einem 500 Jahre alten Liebeslied untermalt. Danach ging's zum Mittagessen nach Rein. Anschließend wurden die mitreisenden Josefinen und Josefs geehrt und mit einem kleinen Geschenk überrascht. Vor der Heimreise wurde noch kräftig das Tanzbein geschwungen.



Mit den Müttern zu den Adlern

Der Pensionistenverband hat heuer seine Mütter zu einer besonderen Muttertagsfahrt eingeladen. Dieser Einladung folgten nicht nur die Mütter, sondern der eine oder andere Vater war auch mit von der Partie. Bei schönem Wetter bewegte sich der vollbesetzte Bus Richtung Kärnten bis zur Burg Landskron. Bei einer



Greifvogelschau wurde den Pensionisten so einiges über Beute- und Flugverhalten

der Vögel erklärt. Vom Kolkraben über den Falken bis hin zum Steinadler und Eule konnten die Teilnehmer die Flugkünste der Vögel bestaunen. Danach wurde in der „Pfeffermühle“ zum gemeinsamen Mittagessen geladen. Den Müttern wurde von den Vorstandmitgliedern ein Blumenstock als Geschenk überreicht. Der Wirt bedankte sich bei den Müttern auch noch mit einer kleinen Überraschung. Auf der Heimreise hat die Familie Freidl alle Mitreisenden mit einem „Schnapserl“ überrascht. So endete eine schöne Muttertagsfahrt recht lustig und feuchtfröhlich.

Auf der kulturellen „Prosecco Weinstraße“

Der Pensionistenverband Ligist - Krottendorf - St.Johann hat heuer bei seiner 2 - Tagesfahrt historische Städte und die „Prosecco - Weinstraße“ besucht. Los ging es um 6:00 Uhr bei traumhaftem Wetter in Ligist. Über die Südautobahn ging die Reise

vorerst bis zur Raststation Dreiländereck. Nach einem ausgiebigen Frühstück wurde die Fahrt durch das Kanaltal, vorbei an Udine, Palmanova und Portogruaro bis Treviso, fortgesetzt. Bei einer Stadtführung wurden die wunderbaren Fresken und Malereien bestaunt. Nach dem Mittagessen war der Besuch der Stadt Bassano del Grappa mit der Ponte del Alpini (einer

Holzbrücke über die Brenta) der nächste Aufenthalt. In der Festungsstadt Cittadella wurde schlussendlich genächtigt. Nach dem Frühstück stand ein Besuch des Städtchens Asolo auf dem Programm und anschließend war der eigentliche Höhepunkt der Reise erreicht. Nach einer Kellerführung im Weingut wurde der Prosecco ausgiebig verkostet. Gut gelaunt wurde danach die Heimreise, mit einem Zwischenstopp in San Daniele, angetreten. Ein wunderschöner Ausflug mit kulturellen und „geistigen“ Eindrücken ging wie immer viel zu schnell zu Ende.

Das **Sommerfest** unserer OG findet am Samstag, den 2. Juli 2016 im überdachten Bauhof in Ligist statt. Kulinarische Schmankerl, ein Glückshafen und weiteren Überraschungen warten auf sie. Herzlich willkommen!

Auf unserer Homepage: <http://www.pv-ligist-krottendorf-soeding-stjohann.at/> findet ihr immer wieder Neuigkeiten und Aktivitäten unseres Vereins.



Maibaumaufstellen FF Söding, 30.04.2016



Dominoday, 25.05.2016





Ehrungen und Auszeichnungen der FF Hallersdorf, 14.05.2016



Fleckenmarkt der FF-Söding, 29.05.2016

Rüsthaus- und LKW-A Segnung der FF Köppling, 19.06.2016



FPÖ Söding-St. Johann

Bei strahlendem Sonnenschein veranstaltete die FPÖ Söding-St. Johann die bereits zur Tradition gewordene Verteilung der Muttertagsblumen beim Kaufhaus Freidl in Söding-St. Johann. Bezirksparteiobmann-Stv. Wolfgang Teutschl und GR Werner Kaspar konnten auch Ehrengäste wie LAbg. Helga Kügerl und Bezirksparteiobmann STR Markus Leinfellner begrüßen.



Die Organisatoren freuten sich über die vielen Besucher und konnten interessante Gespräche führen.



Sonnwendfeier am Sebastianiriegel, 21.06.2016



Sonnwendfeier am Kalvarienberg, 24.06.2016

Herzlichen Glückwunsch!



Hammer Margareta, 85 Jahre, Pichling



Huber Johann, 85 Jahre, Köppling



Penic Martha Anna, 97 Jahre, Kleinsöding



Fuchs Sieglinde, 75 Jahre, Pichling



Rauch Theresia, 75 Jahre, Muggauberg



Reitter Heinrich, 75 Jahre, Pichling



Ninaus Anton, 85 Jahre, Pichling



Winder Willibald, 85 Jahre, Pichling

Von April bis Ende Juni feierten folgende Gemeindegänger und Gemeindegängerinnen ihren Geburtstag. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute und viel Gesundheit!



Störi Theresia, 80 Jahre, Kleinsöding



Gratzer Maria, 80 Jahre, Köppling



Gessler Kurt, 75 Jahre, St. Johann o.H.



Wallner Anna, 80 Jahre, Muggauberg



Lenz Heinrich, 75 Jahre, Muggauberg



Pichler Johann, 80 Jahre, Kleinsöding



Macher Siegfried, 90 Jahre, St. Johann o.H.



Donata Glier, 96 Jahre, St. Johann o.H.



Sturmann Peter, 75 Jahre, St. Johann o.H.



Schwabl Maria, 85 Jahre, St. Johann o.H.



Konrad Christine, 75 Jahre, Kleinsöding



Stössel Erika, 75 Jahre, Großsöding



Carniel Friedrich, 75 Jahre, St. Johann o.H.

Jubiläum

Diesen Frühjahr feierten folgende Gemeindebürger die

GOLDENE HOCHZEIT

Gisela & Johann Finster
Renate & Franz Osman

DIAMANTENE HOCHZEIT

Elsa & Josef Schober – Schreiner
Amalia & Ernst Reinbacher



Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Neue Gemeindeglieder!

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute, viel Gesundheit, Freude und Kraft!



Trost Liam, April 2016
Eltern: Trost Susanne & Johann, Kleinsöding



Martinelli Clara, April 2016
Eltern: Martinelli Lisa & Ofner Mario, Kleinsöding



Fromm Luis Alexander, April 2016
Mutter: Fromm Elisabeth & Bratschko Markus, Großsöding



Aigner Paul, Mai 2016
Eltern: Aigner Petra & Fabian, Köppling

Das herzlichste Danke
strahlt aus Kinderaugen.
Es ist der ehrlichste
Dank.

Isabella Lück



Rechtsanwalt Mag. Leitgeb

Geh- und Fahrrechte - Dienstbarkeiten und deren Ersitzung

Vor allem im ländlichen Bereich kommt es vor, dass Grundstücke häufig mit Dienstbarkeiten, etwa einem Geh- und Fahrrecht, belastet sind. Die Einräumung einer solchen Dienstbarkeit erfolgt grundsätzlich durch eine vertragliche Vereinbarung, entweder einem Servitutsbestellungsvertrag oder als zusätzliche Formulierung in einem Liegenschaftsvertrag. Derartige Vereinbarungen werden zwischen dem Eigentümer der berechtigten und dem Eigentümer der belasteten Liegenschaft abgeschlossen. Neben einer gültigen Vereinbarung, also einem gültigen Titel, bedarf es zum dinglichen Rechtserwerb durch den Dienstbarkeitsberechtigten zusätzlich eines entsprechenden Modus, nämlich einer Einverleibung der Dienstbarkeit im Lastenblatt des dienenden Grundstückes im Grundbuch.

Davon abgesehen kennt die österreichische Rechtsordnung u.a. auch die Ersitzung von Geh- und Fahrrechten. Liegen nämlich sämtliche Ersitzungsvoraussetzungen vor, so ist es möglich, dass man ein Recht zur Ausübung eines Geh- und Fahrrechtes durch langjährigen, normalerweise zumindest 30-jährigen, Gebrauch erwirbt. In einem solchen Fall wird das Geh- und Fahrrecht nach Ablauf der Ersitzungszeit sozusagen automatisch erworben, ohne dass es der Eintragung im Grundbuch bedarf. Dies stellt eine der wenigen Ausnahmen vom sogenannten Eintragungsgrundsatz dar, wonach Rechte und Belastungen einer Liegenschaft nur durch ihre Eintragung in das Grundbuch entstehen oder erlöschen.



Um einen möglichen gutgläubigen lastenfreien Erwerb von einer dritten Person entsprechend dem, für das Grundbuch geltenden negativen Publizitätsprinzip – „Was nicht eingetragen ist, gilt nicht“ – zu verhindern, ist in einem solchen Fall eine möglichst rasche Eintragung des ersessenen Rechtes im Grundbuch zu empfehlen! Ein Käufer der Liegenschaft kann normalerweise auf den Grundbuchstand vertrauen und die belastete Liegenschaft im guten Glauben lastenfrei, ohne die ersessene Dienstbarkeit erwerben. Ausgenommen davon sind aber Dienstbarkeiten, welche in der Natur ersichtlich sind. In einem solchen Fall wird der lastenfreie Erwerb der Liegenschaft im Allgemeinen ausgeschlossen sein.

Durch einzelne Bundes- und Landesgesetze wird der Ersitzungsgrundsatz jedoch in bestimmten Fällen durchbrochen: Grundsätzlich ausgeschlossen ist die Ersitzung von Flächen solcher Grundstücke, die bereits im Grenzkataster einverleibt sind (§ 50 VermG). Das Wasserrechtsgesetz

unterbindet zudem die Ersitzung von öffentlichem Wassergut, das sind vor allem Gerinne, Flüsse und Seen im Eigentum der Republik Österreich.

Für weitere Fragen in Bezug auf das Thema Ersitzung stehen wir gerne persönlich zur Verfügung.

**Kostenlose Erstauskunft jeweils am
1. Mittwoch eines jeden Monats von
17.00 Uhr – 18.00 Uhr im Gemeindeamt!**

HUMOR - RECHT LUSTIG

Nach der Gerichtsverhandlung sagt der Anwalt zu seinem Klienten: „Tut mir leid, Herr Schulte, dass ich nicht mehr für Sie erreichen konnte.“

„Das macht nichts Herr Rechtsanwalt, diese fünf Jahre genügen mir vollkommen.“

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Söding-Sankt Johann. Für den Inhalt Verantwortlich: Thomas Muhri. Vereine und Institutionen sind für den Inhalt selbst verantwortlich.

Fotos: Gemeindearchiv, Erich Muhri, privat, fotolia **Layout:** Bramauer Branding, **Druck:** Druckerei Moser & Partner GmbH

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

JULI

09.07./10.07. Dr. Walsberger
 16.07./17.07. Dr. Reiter
 23.07./24.07. Dr. Heidinger
 30.07./31.07. Dr. Zagler

AUGUST

06.08. Dr. Zagler
 07.08. Dr. Walsberger
 13.08./14.08. Dr. Zagler
 15.08. Dr. Walsberger
 20.08./21.08. Dr. Reiter
 27.08./28.08. Dr. Tinnacher

SEPTEMBER

03.09./04.09. Dr. Tinnacher
 10.09. Dr. Heidinger
 11.09. Dr. Reiter
 17.09./18.09. Dr. Walsberger
 24.09./25.09. Dr. Heidinger

TELEFON

Dr. Stefan Buchegger
 Tel. 03143/20538 oder 0660/6066200

Dr. Peter Heidinger
 Tel. 03143/2235

Dr. Johann Zagler
 Tel. 03143/3200

Dr. Ferdinand Reiter
 Tel. 03137/3531

Dr. Karin Tinnacher
 Tel. 03143/20006

Dr. Karl Oliver Walsberger
 Tel. 03137/50501

URLAUBE / FORTB.

Dr. Heidinger
 (U) 08.08. - 27.08.2016

Dr. Zagler
 (U) 29.08. - 17.09.2016

Dr. Reiter
 (U) 18.08. - 06.09.2016

Dr. Tinnacher
 (U) 18.07. - 06.08.2016

Dr. Walsberger
 (U) 18.08. - 06.09.2016
 (F) 21.07. - 22.07.2016

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

JULI

09.07./10.07.	Dr. Rudolf Michael Wieser, 8580 Köflach, Judenburger Straße 20	Tel. 03144/4900
16.07./17.07.	Mag. Dr. Angelika Messanegger, 8152 Stallhofen, Marktplatz 5	Tel. 03143/98237
23.07./24.07.	Dr. Brigitte Schultes, 8563 Ligist, Steinberg 311	Tel. 03143/20809
30.07./31.07.	Dr. Barbara Krempl, 8580 Köflach, Judenburger Straße 52	Tel. 03144/4900
06.08./07.08.	Dr. Johannes Krainz, 8562 Mooskirchen, Oberer Markt 1	Tel. 03137/34484

Leider wurden uns bis Redaktionsschluss noch keine weiteren Termine für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst bekannt gegeben. Sobald wir die weiteren Termine erhalten werden diese in einem Gemeinderundschreiben veröffentlicht.

Kosmas-Apotheke - Ligist

Ligist 147, 8563 Ligist
 Telefon: 03143/4430

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 08:00–13:00, 15:00–18:00
 Samstag: 08:00–12:00

Damian Apotheke - Lieboch

Packer Straße 128, 8501 Lieboch
 Telefon: 03136/60900

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 7:30–20:00
 Samstag: 8:00–12:00

Marien Apotheke - Hitzendorf

Hitzendorf 280, 8151 Hitzendorf
 Telefon: 03137/43043

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 08:00–12:30, 14:30–18:00
 Samstag: 08:00–12:00

VERANSTALTUNGSTERMINE



JULI

Fr	8	20:00 Uhr Dämmerchoppen der OMK Söding, neben Festsaal Schluss – Zeugnisverteilung;
Fr	15	17:00 Uhr Hobbyturnier ESV Söding, ESV Halle St. Johann o.H.
Sa	16	07:30 Uhr Hobbyturnier ESV Söding, ESV Halle St. Johann o.H.
Mo	18	Start Kindertennis, TC St. Johann o.H.
Mi	20	08:00 Uhr Wallfahrermesse der Bewohner aus Hitzendorf, Sebastianikirche

AUGUST

Fr	5	05:00 Uhr Fußwallfahrt nach St. Oswald, Abmarsch bei der Hirmikapelle
Sa	6	07:30 Uhr Ortsteilmeisterschaft Söding am Firmengelände Fa. Wikotech, ESV Söding
So	7	10:00 Uhr Riegelfest St. Sebastian
Fr	12	19:00 Uhr Folklore Global Eröffnung, ESV Halle, Volkstanzkreis St. Johann o.H.
Sa	13	08:30 Uhr 7. Freundschafts - Strassen - Hobby - Stockturnier, Moosing 12:00 Uhr 8. Moosinger Strassenfest, Moosingerstraße
Mo	15	Maria Himmelfahrt: 10:00 Uhr Kräutersegnung bei der Steinwandkapelle, KFB St. Johann
Sa	20	15:30 Uhr Preisschnapsen des ESV Söding, ESV Halle Söding Ortsteilturnier Tennis St. Johann o.H., „DOPPEL“, TC – St. Johann o.H.
Sa	27	09:00 Uhr Ortsteilturnier, FC St. Johann, Sportanlage St. Johann o.H.

SEPTEMBER

Sa	2	KuS – Kabarettabend mit Gernot Haas
So	4	07:00 Uhr Fetzenmarkt der FF Köppling, Rüsthaus
So	11	09:00 Uhr Frauengottesdienst für verstorbene KFB-Mitglieder, Pfarrkirche St. Johann o.H.
Mo	12	Beginn des neuen Schuljahres
Mi	14	16:00 Uhr Tag der offenen Tür, Musikschule Söding
So	25	09:00 Uhr Begegnungssonntag anschl. traditionelles Suppenessen, KFB St. Johann, GH Stadtegger

OKTOBER

So	2	08:45 Uhr Erntedank- und Trachtensonntag, Pfarrkirche St. Johann o.H.
Fr	7	16:00-19:00 Uhr Herbstbasar VS-Söding, Elternverein
So	23	11:00 Uhr Herbstfest der FF-Hallersdorf, Rüsthaus
Mi	26	Nationalfeiertag: 09:00 Uhr 5-Schlösser-Wanderung / Fitlauf, Rüsthaus FF Söding
Fr	28	17:00 Uhr Allerheiligenstriezel-Schnapsen, ESV Hohenburg, ESV Halle
So	30	10:00 Uhr Totengedenkfeier des ÖKB Mooskirchen, Pfarrkirche Mooskirchen <i>Ende der Sommerzeit Uhr -1 Stunde zurückstellen</i>

